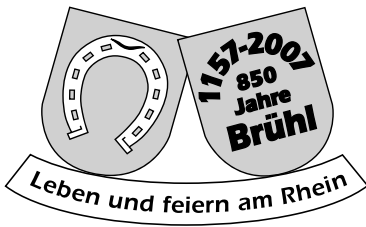


Brühler

Amtsblatt der
Gemeinde Brühl



Rundschau

Herausgeber: Gemeinde Brühl. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen Bürgermeister Dr. Ralf Göck o.V.i.A. Internet: <http://www.bruehl-baden.de>, E-Mail: buergermeisteramt@bruehl-baden.de, Fax 06202/200314. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 68789 St. Leon-Rot. Druck und Verlag: Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG, Opelpstraße 29, 68789 St. Leon-Rot, Internet: www.nussbaum-slr.de, Tel. 06227/873 - 0, Fax: 06227/873-190. Zuständig für die Zustellung: Fa. G.S. Vertriebs GmbH, Opelpstraße 1, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227/35828-30, E-Mail: info@gsvertrieb.net, Internet: www.gsvertrieb.net

INTERNET <http://www.bruehl-baden.de>

PARTNERSTÄDTE: ORMESSON SUR MARNE, WEIXDORF UND DOURTENGA

48. Jahrgang

Donnerstag, 1. April 2010

Nummer 13

Frohe Ostern



*und einen erholsamen Spaziergang in unseren
Rheinauen oder auf der Kollerinsel*

*wünschen Ihnen Gemeinderat, Bürgermeister und
Gemeindeverwaltung*

Amtliche Bekanntmachungen



Verlegung der Sprechstunde von Frau Habel, Sozialarbeiterin des Jugendamtes Rhein-Neckar-Kreis, Bereich Rohrhof

Die Sprechstunde der Sozialarbeiterin des Rhein-Neckar-Kreises -Jugendamt-, Frau Habel, zuständig für den Ortsteil Rohrhof, findet eine Woche später, am **Dienstag, 13. April 2010, 15.00 bis 16.00 Uhr, Rathaus Brühl, EG, Zimmer 113**, statt. Wir bitten um Beachtung!

Anlieferung von Gartenabfällen auf dem Kompostlager der Gemeinde Brühl

Auf dem Kompostlager der Gemeindeverwaltung Brühl können die Brühler Bürgerinnen und Bürger ihre kompostierbaren Gartenabfälle abgeben. Ausgenommen davon sind Wurzelstöcke sowie Äste, die mehr als 15 cm Durchmesser haben.

Das angelieferte Material darf weder Küchenabfälle noch Restmüll enthalten. Plastik-, Glas- und Metallreste sind nicht kompostierbar und dürfen daher ebenfalls nicht enthalten sein.

Da für die Anlieferung der Gartenabfälle eine Gebühr erhoben wird, bittet die Gemeindeverwaltung Folgendes zu beachten:

Bei jeder Anlieferung ist für jeden angefangenen halben Kubikmeter unverdichteter Gartenabfälle eine Gebühreneinheit zu entrichten.

Die Gebühren können mit Zehnerkarten, die im Vorverkauf an der Rathauspforte erhältlich sind, bezahlt werden. Sie werden auf dem Kompostplatz entsprechend der angelieferten Menge entwertet. Eine Zehnerkarte kostet 15,00 € und ist somit günstiger als die Barzahlung auf dem Kompostlager mit je 3,00 € pro Gebühreneinheit. Die Zufahrt mit Kraftfahrzeugen ist nur über den Inselweg möglich.

Anlieferer, die den Kompostplatz zu Fuß, mit Schubkarren, Handwagen oder dem Fahrrad über den hinteren Eingang betreten, müssen sich zunächst beim Personal der Kompostanlage melden.

Die Gartenabfälle dürfen nur in den gekennzeichneten Bereichen abgelegt werden. Die Anordnungen des Personals sind zu beachten.

Der Kompostplatz ist jeden Mittwoch von 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr und jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 13.00 Uhr – 16.00 Uhr geöffnet.

Komposterde ist in begrenzten Mengen kostenlos erhältlich, solange der Vorrat reicht.

Altersjubilare

03.04.	Frau Hilda Lenz geb. Kronauer, Albert-Bassermann-Str. 23	75 Jahre
03.04.	Herr Eduard Gaisbauer, Dürerstr. 12	77 Jahre
04.04.	Frau Helene Bonczek, Mannheimer Landstr. 25	90 Jahre
04.04.	Frau Brigitta Münch geb. Kühn, Wiesenstr. 12	75 Jahre
05.04.	Frau Maria Buchholz geb. Pankratz, Kantstr. 3	75 Jahre
05.04.	Frau Gerda Weihe geb. Hurst, Friedrich-Ebert-Str. 29	76 Jahre
05.04.	Herr Heinz Rochelmeyer, Königsberger Str. 1	81 Jahre
05.04.	Frau Irmtraud Gaa geb. Köhler, Falkenstr. 14	80 Jahre
05.04.	Herr Dr. Johannes Peveling, Bussardstr. 8	82 Jahre

05.04.	Frau Maria Sciana geb. Kroll, Falkenstr. 3	86 Jahre
06.04.	Frau Alice Narloch geb. Maron, Mannheimer Landstr. 25	80 Jahre
06.04.	Herr Horst Seefeldt, Wilhelmstr. 2 A	84 Jahre
06.04.	Frau Irma Rösch geb. Ühlein, Habichtstr. 1	84 Jahre
07.04.	Frau Ruth Heuberger geb. Schaumann, Oftersheimer Weg 9	76 Jahre
07.04.	Herr Helmut van Venrooy, Karl-Theodor-Str. 22	85 Jahre
09.04.	Herr Otto Mehlich, Falkenstr. 1	83 Jahre

Wir gratulieren recht herzlich!

Öffentliche Einrichtungen



Tagesmütter - Initiative Brühl und Rohrhof

Angela Habermehl, staatl. anerk. Erzieherin
Tel. 4098881, Altlußheimer Weg 3, Betreuungsplätze: 5

Caroline Klemt und Sandra Kürschner, Der Babyhort
Tel. 5777859, www.derBabyhort.de, Schwetzingen Str. 10, Betreuungsplätze: 9

Christiane Schwan-Schmidt, Villa Kinderbunt
Tel. 1261992, Karl-Theodor-Str.19, Betreuungsplätze: 3

Martina Naber, Tel. 77846, Rohrhofer Str. 32b, Betreuungsplätze: 5

Tanja Gentner, Kindertagespflege Pustebume, Tel. 4097587, Mozartstr. 11, Betreuungsplätze: 4

Ute Willer, Tel. 947760, Wieblingen Weg 5, Betreuungsplätze: 2

Wir wünschen Ihnen ein wunderschönes Osterfest!

Hallenbad Brühl

Ormessonstraße 3, Tel. 06202/72203



Verehrte Badegäste,

wir haben über die Ostertage für Sie wie folgt geöffnet:

Karfreitag	02.04.2010 geschlossen
Ostersonntag	03.04.2010 13.00-17.00 Uhr
Ostersonntag	04.04.2010 geschlossen
Ostermontag	05.04.2010 9.00-13.00 Uhr

Falls Sie noch kein Ostergeschenk haben, verschenken Sie doch Wellness, in Form einer Mehrfachkarte für die Brühler Bäder. Erhältlich an der Hallenbadkasse, zu den bekannten Öffnungszeiten.

Hinweis:

Die Hallenbadsaison endet am Sonntag, den 18. April 2010.

Das Freibad öffnet am Samstag, den 1. Mai 2010.

Ein frohes Osterfest wünscht Ihnen das Bäderteam

- Anzeige -

<http://www.lokalmatador.de>

Das neue Online-Portal für die Region

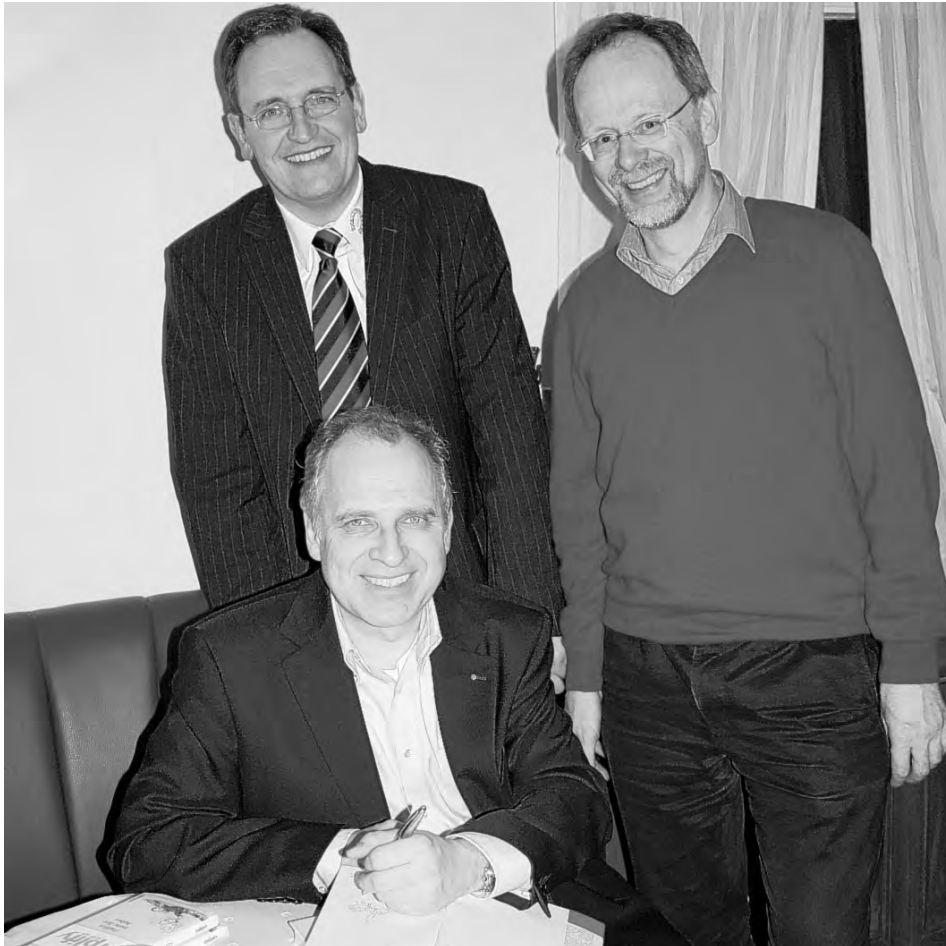
Direkt zur ePaper-Rubrik: <http://www.lokalmatador.de/epaper>

LOKALMATADOR.DE
DIPLOMIERTER LOCAL

Nachrichten | Veranstaltungen | Ratgeber | Video | ePaper

Ein neuer Service für alle Brühler - Der Gesundheitswegweiser

Er listet in übersichtlicher Weise die Ärzte, Therapeuten, Apotheken und sonstigen Gesundheitsdienstleister in der Hufeisengemeinde auf und soll helfen, sich einfach einen Überblick über die Angebote vor Ort zu verschaffen. Sie erhalten die ansprechend gestaltete Broschüre an der Rathauspforte oder bei allen beteiligten Praxen. Die „elektronische“ Ausgabe finden Sie auf www.bruehler-gesundheitsforum.de - der Seite für wohnortnahe medizinische Versorgung in Brühl - zum Herunterladen.



Der Gesundheitswegweiser wurde erstmals präsentiert im Rahmen der Auftaktveranstaltung des Brühler Gesundheitsforums „Einfach gesünder leben“ mit Werner Tiki Küstenmacher, hier beim Signieren seiner Bücher mit Dr. Axel Sutter (rechts), dem Bürgermeister Dr. Göck für sein Engagement bei der Vorbereitung der Veranstaltung herzlich dankte

Kiga Kleine Strolche

Kinderflohmarkt ein voller Erfolg!

Auch in diesem Frühjahr durfte wieder gekramt, gefeilscht und entdeckt werden. Am 13.03.2010 trafen sich Verkäufer, Käufer, Helfer und Gäste im ev. Gemeindezentrum zum Kinderflohmarkt des Ev. Kindergartens Kleine Strolche.

In der Zeit von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr herrschte im Verkaufsraum ein reges Treiben. Den Kaufinteressenten bot sich ein breites Warenangebot auf den prall gefüllten Tischen der Verkäufer. Auch für das leibliche Wohl aller Anwesenden wurde bestens gesorgt. Das reichhaltige Kuchenangebot konnte im eigens eingerichteten Bistro abseits des Verkaufstrubels bei einer Tasse Kaffee oder gekühlten Getränken in Ruhe genossen werden. Hier ein Dankeschön an Frau Sammer von der Fa. Botanika, die mit einer Blumenpende für noch mehr Gemütlichkeit in unserem Bistro sorgte. Viele Gäste nutzten zudem das Angebot und nahmen Kuchen auch mit nach Hause.

Das Organisationsteam möchte sich herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die gemeinsam zum Erfolg des Flohmarktes beigetragen haben. Der Gewinn kommt wie in jedem Jahr dem Ev. Kindergarten Kleine Strolche zugute und wird dort in neue Outdoor-Spielmöglichkeiten investiert.

Auch der Spendenaufruf des Elternbeirates für ein Kinderheim in Russland und eine soziale Einrichtung in Mannheim wurde sehr



positiv angenommen. Über 20 Kartons mit Kleidung und Spielsachen wurden zum Abschluss des Flohmarktes gespendet. Somit sind die Kinder die eigentlichen Gewinner des Tages!



Kammer

Der Ev. Kindergarten Kleine Strolche möchte eine "Wunderkammer des Wissens" einrichten.

Dazu benötigen wir z.B. eine alte Waage, ein Waschbrett, einen Stiefelzieher, eine Milchkanne, eine alte Waschschißel mit Kanne, einen alten Sahneschläger, einen Mörser, Stethoskop und all die Dinge, die man früher zum Leben brauchte!

Wenn Sie über so etwas verfügen und es abgeben möchten, dann setzen Sie sich mit uns in Verbindung. Sie können uns von montags bis freitags von 7.00 bis 17.00 Uhr unter der Telefon-Nr. 06202/73700 erreichen.

Wir sagen jetzt schon herzlichen Dank dafür.

Kindergarten St. Michael Rohrhof



Kleine Abfallexperten im St.-Michael-Kindergarten Brühl-Rohrhof



Im wahrsten Sinne „hautnah“ in Berührung mit Abfall kamen die zukünftigen Abc-Schützen im St.-Michael-Kindergarten Brühl-Rohrhof.

Angelika Kerner von der AVR-Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH hatte eine Kiste mit leeren Verpackungen und anderem Abfall mitgebracht.

Erzieherin Simone Heid hatte das kostenlose Angebot der AVR in Anspruch genommen, mit den Kindern zu üben, wie zuhause und auch im Kindergarten die Abfälle sortiert werden.

Zunächst war den Kindern nicht bewusst, dass auch sie Müll verursachen. Gemeinsam überlegten sie, ob sie in ihrer Kindergarten-gruppe gelegentlich Sachen wegwerfen.

Und schon fiel ihnen ein, dass sie manchmal Papier wegwerfen oder Schalen und Kerngehäuse von Obst. Dass der Abfall dann von den weißen Müllautos der AVR abgeholt wird, hatten die meisten Kinder vom Kindergarten aus beobachtet.

Die Müllwerker holen die Mülltonnen mit den verschiedenen Farben und wissen auch genau, welche Tonne an welchem Tag abgefahren wird. Für die Kinder war es am Anfang ganz schön schwierig zu verstehen, welcher Abfall in die einzelnen Tonnen gehört. Aber am Ende waren die zukünftigen Erstklässler auch zu Abfallexperten des Kindergartens ausgebildet.

Zum Abschluss bedankte sich Angelika Kerner bei den Kindern für die freundliche Aufnahme im Rohrhofer St.-Michael-Kindergarten mit einem kleinen Geschenk und bat die Kinder, ihr neues Wissen gleich zuhause und bei den anderen Kindern im Kindergarten weiterzugeben.

Jahnschule Brühl

Selbstbewusst – sicher – stark

Die Erstklässler der Jahnschule Brühl erleben SeSiSta

Am vergangenen Donnerstag und Freitag nahmen die beiden ersten Klassen der Jahnschule Brühl an einem sogenannten SeSiSta-Kurs teil. SeSiSta will Kinder selbstbewusst, sicher und stark machen.



Bereits seit einigen Jahren kommen die Experten (z.B. Psychologen, Selbstverteidigungslehrer und Pädagogen) des SeSiSta-Teams an die Jahnschule, um mit interessierten Kindern das richtige Verhalten in alterstypischen Gefahrensituationen einzuüben. In diesem Jahr wurde durch eine großzügige Spende der Sparkasse Heidelberg allen Erstklässlern die Teilnahme an diesem Kurs ermöglicht. In spielerischer Umsetzung erlebten die Kinder, dass das Thema Selbstbehauptung und Selbstverteidigung viel Spaß und Mut macht. Kernansatz des Unterrichts war das Erarbeiten einfacher und konkreter Handlungsmöglichkeiten sowie deren Umsetzung und Einübung in realitätsbezogenen Rollenspielen.

Zunächst lernten die Kinder anhand einer Geschichte die wichtigste Grundregel: „Spricht mich jemand an, gehe ich einfach weiter!“ Außerdem sollten die Eltern immer wissen, wo und mit wem die Kinder unterwegs sind.

In mehreren Durchgängen übten die Erstklässler, selbstbewusst und sicher „Nein“ zu sagen. Dabei sollte auf passende Mimik, Gestik, Körperhaltung und Stimmlage geachtet werden. Kommt es zu einer Situation, in der ein Kind festgehalten und das „Nein“ missachtet wird, sollte es zubeißen, wegrennen und laut „Feuer!“ rufen. Hilfe in Notsituationen finden die Bedrohten in den Brühler Notinseln oder auch in jedem Geschäft.

Das richtige Verhalten, das den Erstklässlern in der Theorie durchaus verständlich war, erwies sich in der praktischen Umsetzung als erheblich schwieriger. In mehreren Situationen sprach der Kursleiter die Kinder einzeln auf der Straße an, bat beispielsweise um Hilfe oder fragte einfach nach ihrem Namen, und viele reagierten trotz der vorherigen genauen Anweisungen vertrauensvoll. Mehrere Durchgänge waren nötig, bevor die Kinder die gewünschte Handlungsweise verinnerlicht hatten.

Die 54 Erstklässler waren mit Spaß und Eifer bei der Sache und wünschten sich am Ende des Kurses, dass das SeSiSta-Team auch im nächsten Jahr wieder an die Jahnschule kommt.

Förderverein Schillerschule e.V.

Einladung

zur Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Fördervereins der Schillerschule e.V. am Donnerstag, 22.04.2010, um 19.30 Uhr in der Schillerschule, Ormessonstraße 5, sind alle Mitglieder herzlich eingeladen.

Nachfolgende **Tagesordnungspunkte** sind vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht des Kassenwarts
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Wahl neuer Kassenprüfer
7. Anregungen und Fragen
8. Sonstiges

Für den Vorstand:

Reiner Deschner, 1. Vorsitzender

Volkshochschule

Bezirk Schwetzingen e.V.

Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag:
8.00-12.00 Uhr und 14.00-18.00 Uhr

Mittwoch und Freitag: 8.00-12.00 Uhr

Information und Anmeldung: Telefon 06202/20950



Veranstaltungen

Philosophisches Café Zweistein

Wege zur Toleranz - Augustinus und Thomas von Aquin

Zum nächsten Philosophischen Café lädt die Volkshochschule alle Interessierten ein auf Donnerstag, 15. April, um 18 Uhr ins Hebelhaus, Hildastr. 4a.

Gesunde Ernährung und Kochen

Salat – das Gesundeste aus dem Garten der Natur

Ob exotisch, raffiniert oder gut bürgerlich - Salate sind immer lecker und gesund! In dem VHS-Kurs am Dienstag, 20.04., erhalten

die Teilnehmer/innen einen theoretischen Einblick und lernen leicht zuzubereitende Salate für jede Gelegenheit kennen.

Essen am Familientisch

In Zusammenarbeit mit dem „Forum Ernährung“ beim Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis bietet die VHS einen Informationsabend für Eltern mit Kindern ab 1 Jahr am Dienstag, 20.04., um 19 Uhr, an dem die Teilnehmer/innen erfahren, wie man ein Kind langsam an das Familienessen gewöhnt, wie ein gesunder Speiseplan eines 1- bis 2-jährigen Kindes aussieht und viele weitere Punkte, auf die man besonders in diesem Alter achten sollte. Hierfür ist der Stärke-Gutschein einlösbar.

Vegetarischer Kochkurs für Kochanfänger

Kochanfänger, die sich für die vegetarische Küche interessieren, lernen hier an vier Abenden wichtige Grundprinzipien des Kochens kennen, wie z.B. Schneidetechniken, Garzeiten etc. und üben sich in der Zubereitung von einfachen und leckeren Gerichten, die zudem gesund sind. Sie zaubern feine Suppen, deftige Hauptgerichte, knackige Salate und köstliche Desserts. Kursbeginn ist am Donnerstag, 22. April, um 18 Uhr in der Schimper-Realschule in Schwetzingen.

Wirtschaft/Recht

Unerwünschte Werbung

Ob Werbefax, Anruf, SMS, Spam-E-Mails oder Flyer im Briefkasten - ungewollte Werbung kommt auf vielen Wegen. Gemeinsam ist jedoch, dass sie nerven kann. Der VHS-Vortrag am Montag, 19.04., um 20 Uhr erläutert Verbraucher/innen und betroffenen Unternehmer/innen die Möglichkeiten, Chancen und Risiken, sich hiergegen zu wehren. Mit Voranmeldung.

Betreuung, Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung

Das VHS-Seminar am Dienstag, 20. April um 19 Uhr zeigt in übersichtlicher Form die mit einer Vorsorgeverordnung und Patientenverfügung, insbesondere mit ihrer Durchsetzung in Zusammenhang stehenden, Rechtsfragen. Der Referent ist seit Jahren als erfahrener Praktiker und Referent bei der Fortbildung von Juristen auf dem Gebiet des Betreuungsrechts sowie der Gestaltung von Vorsorgeverordnungen und Patientenverfügungen tätig und zugleich Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge und Betreuungsrecht. Mit Voranmeldung.

EDV-Kurse

Programmieren mit Excel-VBA

Dieser VHS-Kurs am Dienstag, 20.04. 19.30 Uhr bietet eine Einführung in die Makro-Programmierung mit Excel-VBA in der Version 2002. Kursinhalt: Erste Schritte: einfache Makros mit dem Recorder aufzeichnen, Die Grundlagen: Objekte, Methoden, Eigenschaften, Ereignisse, Die Sprachelemente: Variable, Konstanten, Operatoren, Schleifen, Verzweigungen, Das Instrumentarium: Visual-Basic-Editor, Projekt-Explorer, Eigenschaftsfenster, Objektkatalog, Praktische Übungen: einfache Prozeduren und Funktionen erstellen, Dialoge (UserForms) programmieren: Arbeiten mit dem Formulareditor. Teilnahmevoraussetzung: gute Kenntnisse in Excel. Mit Voranmeldung.

Digitale Bildbearbeitung mit Photoshop Elements 6.0

Für alle, die erste Erfahrungen mit der Digitalkamera gemacht haben und ihre Fotos durch ein Bildbearbeitungsprogramm optisch aufwerten wollen, ist dieses VHS-Seminar gedacht. Kurstermin ist Donnerstag, 22.04. bis Samstag, 24.04. Mit Voranmeldung.

Pädagogik/Psychologie

Wertschätzende Kommunikation

Integrative Validation als Brücke zu Menschen mit Demenz

Die Integrative Validation nach Nicole Richard stellt die Person, deren Biographie und Lebensthemen und die individuellen Ressourcen in den Mittelpunkt. Der Vortrag in Kooperation mit der VHS am Donnerstag, 22. April, um 19 Uhr im Hebelhaus, Hildastr. 4a gibt Impulse zu den Fragen: welche Einschränkungen und Probleme können im Rahmen der Erkrankung auftreten? Welche Fähigkeiten und Ressourcen bleiben bestehen? Was ist „Wertschätzende Kommunikation“? Was sollte man beachten? Wie kann man in positiven Kontakt zu dem/der Erkrankten treten? Information: Anne Arend-Schulten, EKIP Training und Beratung, Tel. 06202/703773

Selbstverteidigung mit Worten

Argumentations- und Verhandlungstraining

Für alle, die ihre Assoziations- und Fragetechnik optimieren möchten. In diesem VHS-Seminar am 23. und 24.04. lernen die Teilnehmer/innen mit rhetorischen und psychologischen Übungen zu Grundlagen der Argumentation, ihre dialektischen Fähigkeiten auszubauen. Mit Voranmeldung.

Burn-out - Wie gelingt Stressmanagement?

Das VHS-Seminar am Samstag, 24. April im B+O-Seniorenzentrum in Brühl versucht Fragen zu beantworten wie: Welche Symptome sind kennzeichnend für diese Erkrankung, worin liegen die tieferen Ursachen und Mechanismen für das Burn-out-Syndrom, warum sind häufig Menschen in sozialen Berufen und Führungskräfte betroffen, weshalb greifen landläufig gegebene Tipps wie „mach mal Urlaub“ zu kurz, was kann man tun, um sich, oder seine Mitarbeiter wirklich vor dem Ausbrennen zu schützen, welche Maßnahmen sind notwendig, um einen akuten Burn-out, die totale Erschöpfung, zu überwinden? Mit Voranmeldung.

Literatur

Literarisches Café

Das literarische Café ist ein Treffpunkt für alle, die sich für Literatur interessieren, die Lust am Lesen haben, die nach der Lektüre eines Buches Fragen haben, die gern mit anderen über Literatur diskutieren wollen. Die Termine sind am 23. April, 21. Mai und 18. Juni, jeweils von 18.30 bis 20 Uhr in der VHS in Schwetzingen. Einstiegslektüre: Herta Müller-Hertzler.

Kultur/Gestalten

Salsa Cubana für Einsteiger/innen

Salsa ist getanzte Lust und Lebensfreude. Egal, wo und wie Salsa getanzt wird, es lebt aus dem unerschöpflichen Reservoir der kubanischen Musik und Tanzgeschichte. Hier wird mit verschiedenen Schritten, Kombinationen und Choreographien von Salsa gearbeitet. Der Paartanz mit seinen festen Grundschritten kommt in diesem Kurs nicht zu kurz. Dieser Kurs findet am Samstag, 24. April, von 15 bis 19.15 Uhr in der Humboldt-Schule Plankstadt statt und ist sowohl für Einzelne als auch für Paare geeignet.

Mitteilungen anderer Behörden



Landesfischereiverband

Im Gesetzblatt für Baden-Württemberg wurde am 19.3.2010 die neue Landesfischereiverordnung veröffentlicht und ist damit rechtskräftig.

Es ergaben sich einige Änderungen. Neu sind u.a. die Regelungen zum **Aalfang**. Es gilt jetzt ein Mindestmaß von 50 cm und folgende Schonzeitenregelung:

Ganzjährig bis zum 31.12.2012 im Rhein mit Zuflüssen von Flusskilometer (Fkm) 78,65 (Hochrhein) - 437 (Landesgrenze) und im Neckar von Fkm 39,2 (Neckargmünd) bis zur Mündung in den Rhein.

1.10.-1.3. im übrigen Rhein mit Zuflüssen

1.11.-1.3. im übrigen Rheineinzugsgebiet (u.a. Neckar mit Seitengewässern)

Die **Fischereiabgabe** wurde von 6 auf 8 €/pro Jahr erhöht.

Zusätzliche Postagentur in Brühl

Am Dienstag, dem 6. April 2010, eröffnet die Deutsche Post in Brühl zusätzlich zur bestehenden Filiale eine kleine Partner-Filiale (Postagentur) in der Mannheimer Landstraße 2 (Real-Markt). Im Geschäft der HC Projekte GmbH & Co. KG (Telekommunikation) erhalten die Kunden künftig auch Postdienstleistungen, und zwar montags bis samstags von 8.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Landratsamt Rhein-Neckar-Kreis

Der 45-jährige Atanur aus Sinsheim leidet am Non-Hodgkin-Lymphom, einer Erkrankung des blutbildenden Systems. Eine Stammzelltransplantation ist seine einzige Überlebenschance. Um ihm und anderen Patienten zu helfen, veranstaltet die DKMS Deutsche Knochenmarkspenderdatei gemeinnützige Gesellschaft mbH am Sonntag, den 18. April 2010 von 11:00 bis 17:00 Uhr in der Mehrzweckhalle „Kreuzgrundhalle“, Bruchstr., 74889 Sinsheim-Rohrbach unter der Schirmherrschaft von Landrat Dr. Jürgen Schütz eine Typisierungssaktion.

Mitmachen kann jeder zwischen 18 und 55 Jahren, der in guter gesundheitlicher Verfassung ist. Nach dem Ausfüllen einer Einverständniserklärung werden dem Spender fünf Milliliter Blut abgenommen, welches dann auf seine Gewebemerkmale untersucht wird.

Kirchliche Nachrichten

**Katholische Kirchennachrichten**
**Hl. Schutzengel Brühl
St. Michael Brühl-Rohrhof**

Tel. 7631 Pfarramt und
Hausmeisterin Pfarrzentrum/Maria Trayer

**Samstag, 03.04.****Hochfest der Auferstehung des Herrn****Feier der Heiligen Osternacht**

Ketsch	20:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Weihe des Osterfeuers, Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistie Die Feier beginnt mit der Weihe des Osterfeuers vor dem Hauptportal der Kirche.
--------	-------	---

Sonntag, 04.04.**Hochfest der Auferstehung des Herrn****Ostersonntag****Apostelgeschichte 10,34a.37-43 – Kolosser 3,1-4 – Johannes 20,1-9**

Ev. Gem.-Zentrum	06:00	Ökum. Statio mit Pfarrer Maier u. Frau Gaa-de Mur
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von Kirchenchor
Ketsch	14:00	Tauffeier mit Pfarrer Sauer
St. Michael	18:00	Lichtvesper mit Pfarrer Sauer mitgestaltet von der Schola

Montag, 05.04., Ostermontag

Hl. Schutzengel	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer mitgestaltet vom Kirchenchor
Hl. Schutzengel	14:00	Tauffeier mit Pfarrer Sauer
Ketsch	15:30	Tauffeier mit Pfarrer Röser

Dienstag, 06.04.

Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
--------	-------	------------------------------------

Mittwoch, 07.04.

Pro-Seniore-Heim	10:00	Wortgottesdienst mit Pfarrvikar Vesely
Sen.-Heim Ketsch	10:30	Wortgottesdienst mit Matthias Rey
B+O-Sen.-Heim	10:45	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer

Donnerstag, 08.04.

Hl. Schutzengel	19:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer Gemeinschaftsmesse der kfd Brühl
-----------------	-------	--

Freitag, 09.04.

Hl. Schutzengel	18:00	Rosenkranz
	18:30	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Samstag, 10.04.**Vorabend vom 2. Sonntag der Osterzeit Weißer Sonntag**

Hl. Schutzengel	16:30	Beichte
St. Michael	17:30	Rosenkranz
	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Sauer
Ketsch	18:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Sonntag, 11.04., 2. Sonntag der Osterzeit, Weißer Sonntag**Apostelgesch. 5,12-16 – Offenbarung 1,9-11a.12-13.17-19 – Johannes 20,19-31**

Hl. Schutzengel	10:30	Feier der Erstkommunion mit Pfarrer Sauer
Ketsch	10:00	Hl. Messe mit Pfarrer Spreitzer

Die „Heilige Woche“ Ostern – das Hochfest aller Christen

Das Ur-Fest, aus dem heraus die Christenheit entstanden ist, die Heilige Osternacht, wird am Karsamstagabend um 20 Uhr in St. Sebastian, Ketsch, gefeiert. Auf das Osterfeuer und den Einzug des Lichts folgt ein Wortgottesdienst mit wirklich großen Lesungen: Erschaffung der Welt (Genesis 1,1 – 2,2), Auszug aus Ägypten (Exodus 14) und die Verheißung Ezechiels (36,24-28). Nach diesem stillen Teil darf die Gemeinde aus voller Kehle das Gloria singen.

Ein besonderes Gepräge gibt der Osternacht dieses Jahres ganz sicher die Taufe von fünf(!) Menschen: zwei Kindern (7 und 9 Jahre alt) und drei Erwachsenen nach dem Evangelium.

Wenige Stunden später, am Ostersonntagmorgen um 6 Uhr, feiern Pfarrer Maier und Frau Gaa-de Mur mit der Gemeinde eine ökumenische „Statio“ im evangelischen Gemeindezentrum Brühl. Um 10 Uhr erwartet Pfarrer Sauer in Brühl die Christen zu einer Heiligen Messe mitgestaltet vom Kirchenchor. Geleitet von Tamara Ibragimowa und unterstützt von Franz Meiswinkel an der Orgel singt er die „Missa pro Patria“ von Johann Baptist Hilber.

Um 18 Uhr feiert Pfarrer Sauer die traditionelle, heimelig-spirituelle Lichtvesper im Chor der Rohrhofer Michaelskirche (mit der Schola).

Das Osterfest klingt am Montag aus mit einer Messe um 10 Uhr in Brühl mit Pfarrer Spreitzer.

Den Abschluss der Festtage bildet eine von Pfarrer Sauer gespendete Taufe um 14 Uhr in der Schutzengelkirche.

Erstkommunion**Jesus - Die Brücke zwischen Himmel und Erde**

Der Himmel ist dort, wo Gott wohnt, wo er mit uns Menschen die Liebe und den Frieden teilt. Es ist unser Glück, wo immer wir solche Erfahrungen machen dürfen. Jesus hat viele Menschen glücklich gemacht, als er ihnen seine Liebe geschenkt und Mut gemacht hat, auf Gott zu vertrauen. Immer wenn Christen sich versammeln, um mit Jesus das Mahl der Liebe zu feiern und die Gemeinschaft mit Jesus zu erfahren, will Jesus mit ihnen die Liebe und den Frieden teilen und uns froh machen.

Diese Freude und Liebe, diese Freundschaft will Jesus auch unseren Erstkommunikanten schenken.

Das Fest ihrer Erstkommunion feiern am 11.04.2010 in Brühl:

Martina Bjelic, Laura Breidt, Marvin Bretschneider, Angelo De Simone, Niklas Endres, Christopher Falk, Leon Gaisbauer, Lara Gaisbauer, Maria-Pia Gambino, Gabriella Graziano, Anna Sophie Heckert, Jan Höfert, Samantha Isler, Sara Jankowski, Nico Jankowski, Milena Klee, Svenja Krug, Jessica-Sinéad Kürschner, Lucas Nothstein, Paul Oppek, Sophia Päuser, Tanja Präg, Johannes Schend, Hannes Schulz, Jasmin Schwerdel, Marvin Schwerdel, Sina Walter, Benjamin Wüst und Wiktor Wydmuch.

Das Fest ihrer Erstkommunion feiern am 18.04.2010 in Rohrhof:

Laura Amato, Anna-Maria Breunig, Maurice Brixner, Benjamin Geschwill, Fabian Herkert, Sophia Isler, Fabian Kazuch, Lea Kieser, Julian-Nicolas Lenz, Benedikt Mehler, Larissa Roth, Lia Roth,

- Lesen Sie weiter auf Seite 8 -



Bereitschaftsdienste



Notrufe

Polizei	110
Polizeiposten Brühl, Hauptstr. 1	71282
Polizei-Revier Mannheim-Neckarau Rheingoldplatz 4 (durchgehend)	0621/83397-0
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Kreiskrankenhaus Schwetzingen, Bodelschwinghstr.	84-30
Giftnotrufzentrale Freiburg	0761/19240
Frauenhaus Heidelberg	06221/833088
Frauenhaus Mannheim	0621/744242
Telefonseelsorge	0800/1110111
Ärztlicher Akut-Dienst für Privatpatienten und Selbstzahler - PrivAD, 24h	01805/304 505

Störungsdienste

Strom

EnBW Regional AG

Regionalzentrum Nordbaden - Zentrale Ettlingen	07243/180-0
- Störungsmeldestelle (Strom)	06222/56224
- Beratungsservice - Bezirkszentrum Schwetzingen - Servicetelefon	06202/2774-0 0800/9999966

Gas, Wasser, Fernwärme

MVV Energie AG Mannheim

- Service-Hotline	0800/6882255
- Notfall-Hotline	0800/2901000

AVR

Abfallverwertungsgesellschaft des Rhein-Neckar-Kreises mbH

- Zentrale	07261/9310
- Störungen bei der Abfuhr	07261/931931

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Schwetzingen:

Notfallzentrale Schwetzingen und Umgebung Schwetzingen, Markgrafenstr. 2-9, Tel.: 19292

Die ärztliche Notfallzentrale ist dienstbereit:

Werktage:

Montag, Dienstag und Donnerstag von 19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch von 13.00 bis 7.00 Uhr

Wochenende:

Freitag von 19.00 bis 7.00 Uhr (durchgehend geöffnet)

Feiertage:

Feiertag Vorabend von 19.00 bis Folgetag 7.00 Uhr

Zahnärztlicher Wochenenddienst:

Samstag, den 03. April 2010 (Ostern) von 10.00-12.00 Uhr
Dr. Albert Micke, Schwetzingen, Helmholtzstr. 33,
Tel. 06202/270940

Sonntag, den 04. April 2010 (Ostern) von 10.00-12.00 Uhr
Dr. Claudia Stauche, Plankstadt, Schönauer Str. 29,
Tel. 06202/21411

Montag, den 05. April 2010 (Ostermontag) von 10.00-12.00
Uhr

ZA Wolfgang Nerz, Hockenheim, Joh.-Georg-Fuchs-Str. 13,
Tel. 06205/4566

Darüber hinaus ist der Dienst habende Zahnarzt nur in dringenden
Fällen telefonisch erreichbar.

Der zahnärztliche Notdienstplan ist auch im Internet unter
www.zahn-forum.de jederzeit abrufbar.

Apotheken-Notdienst:

Sa., 03. April 2010 (Ostern)

Mozart-Apotheke, Oftersheim, Mannheimer Str. 42,
Tel. 06202/54215

So., 04. April 2010 (Ostern)

Central-Apotheke, Hockenheim, Karlsruher Str. 11,
Tel. 06205/292040

Mo., 05. April 2010 (Ostermontag)

Apotheke im Real, Brühl, Mannheimer Landstr. 2,
Tel. 06202/703434

Di., 06. April 2010

Hebel-Apotheke, Ketsch, Hebelstr. 21, Tel. 06202/62821

Luchs-Apotheke, Altlußheim, Hauptstr. 101, Tel. 06205/39500

Mi., 07. April 2010

Löwen-Apotheke, Hockenheim, Reilinger Str. 2,
Tel. 06205/288928

Do., 08. April 2010

Oststadt-Apotheke im Stadtmarkt, Schwetzingen,
Scheffelstr. 63-65, Tel. 06202/8593880

Fr., 09. April 2010

Hardtwald-Apotheke, Oftersheim, Dreieichenweg 1,
Tel. 06202/52433

Der Apothekennotdienst wechselt täglich um 8.30 Uhr

Tierärztlicher Notdienst:

In dringenden Notfällen rufen Sie bitte Ihren Haustierarzt an.

- Fortsetzung von Seite 6 -

Elisa Schöning, Finn Sessler, Lisa Marie Sold, Vicki Traxler, Felix Vogel, Laura Wiloth, Sophia Maline Wirth und Robin Wolf.

Als **Katechet und Katechetinnen** haben diese Kinder auf dem Weg zur Erstkommunion begleitet:

Simone Drescher, Jens Endres, Daniela Gaisbauer, Marita Hotz-Müller, Ulrike Klein, Birgit Krug, Ursula Kuhn, Eva Mehler, Daniela Nothstein, Nelli Roth, Christine Schend, Inge Schlatter, Uschi Traxler, Renate Wellenreuther und Birgit Wirth.

Ich danke dem/den KatechetInnen sehr herzlich für die Begleitung der Kinder auf dem Weg zu Jesus, für die Zeit und die Ideen, die sie eingebracht haben, für ihr Zeugnis des Glaubens.

Ich wünsche allen Erstkommunikanten und ihren Familien eine gute Begegnung mit Jesus und eine frohe Erfahrung von Gemeinschaft im Kreis ihrer Angehörigen und Freunde.

Walter Sauer, Pfarrer

Ökumenische Nachrichten der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden Brühl



Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Dietrich Bonhoeffer

Am 9. April 1945 starb in den frühen Morgenstunden der ev. Pfarrer und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer. Der Theologe Dietrich Bonhoeffer hat sich am politischen Widerstand gegen Hitler und sein Regime beteiligt und ist von Machthabern darum zum Tode verurteilt worden.

Dietrich Bonhoeffer hat eine große ökumenische Bedeutung, viele Theologen und Theologinnen sind durch ihn geprägt worden. Mit dem Gedicht für seine Verlobte „Von guten Mächten wunderbar geborgen“ hat er Worte gefunden, die auch heute noch für viele Menschen zum Trostwort werden.

Wir wollen in einem ökumenischen Gottesdienst an Dietrich Bonhoeffer erinnern. Dieser findet am 09.04.2010, 18.30 Uhr, in der Katholischen Schutzengelkirche Brühl statt. Pfarrer Walter Sauer und Pfarrer Andreas Maier halten diesen Gottesdienst.

Evangelische Kirchengemeinde Brühl

Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, Telefon 71232, Fax Nr. 780421
Ev. Pfarramt Rohrhof, Hockenheimer Str. 3, Telefon 72618, Fax Nr. 71690
Ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3, Telefon 9479619
www.evkirche-bruehl-baden.de



Donnerstag, 01.04.2010

- 19:00 Uhr Meditativer Abendmahlsgottesdienst in der Kirche (Maier)
20:00 Uhr Kirchenchorprobe in der Kirche

Karfreitag, 02.04.2010

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl im Gemeindezentrum (Vesely)
15:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik (Kirchenchor) in der Kirche (Maier)

Ostersonntag, 04.04.2010

- 06:00 Uhr Ökum. Auferstehungsfeier („Intakt“ wirkt mit) im Gemeindezentrum (Maier/ Gaa-de Mur)
08:00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof Brühl (Vesely)
10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe in der Kirche (Vesely)

Ostermontag, 05.04.2010

- 10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Taufe im Gemeindezentrum (Maier)

Dienstag, 06.04.2010

- 19:00 Uhr Männerkreis-Gesprächsrunde im Pfarrhaus Brühl: „Aus meinem Berufsleben“

Mittwoch, 07.04.2010

- 10:00 Uhr Ökum. Gottesdienst in der Seniorenresidenz Pro Seniore (Vesely)

- 10:45 Uhr Ökum. Gottesdienst im Seniorenzentrum B & O (Sauer)
14:00 Uhr Altentreff im Gemeindezentrum

Freitag, 09.04.2010

- 18:30 Uhr Ökumenischer Gedenkgottesdienst für Dietrich Bonhoeffer in der Kath. Schutzengelkirche (Sauer/Maier)

Samstag, 10.04.2010

- 15:00 Uhr Treffen alleinerziehender Mütter und Väter im Gemeindezentrum

Sonntag, 11.04.2010

- 10:00 Uhr Gottesdienst in der Kirche (Maier)

Evangelischer Kirchenchor Brühl und Rohrhof

Einladung zur Passionsmusik am Karfreitag, den 2. April 2010

Traditionsgemäß wird es auch in diesem Jahr wieder eine Passionsmusik geben, zu der an dieser Stelle herzlich eingeladen wird. Eingebettet wird diese Musik erstmalig in einen Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu, in dem Pfarrer Maier die Botschaft des Kreuzes in Wort und Gebet entfalten wird.

Ekkehart Spindler wird durch eine Orgelinterpretation und durch gemeinsames Musizieren mit Steffi Fuchs (Querflöte) und Luca Siegmund (Keyboard) dazu beitragen, dass die ganze Aufmerksamkeit auf das Geschehen am Karfreitag und die Auferstehung Jesu gerichtet werden kann.

Der Gottesdienst mit der Passionsmusik beginnt um 15 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl.

Besondere Gottesdienste in der Karwoche und am Ostersonntag

Herzlich laden wir zu den diversen Gottesdiensten in diesen Tagen ein, die ganz unterschiedlichen Charakter haben:

Gründonnerstag in der Kirche:

In einem meditativen Gottesdienst wollen wir uns am Gründonnerstag die Einsetzung des Abendmahles durch Jesus vergegenwärtigen. Der Gottesdienst findet um 19.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl statt.

Karfreitag mit unterschiedlichen gottesdienstlichen Akzenten:

Am Karfreitag findet vormittags um 10.00 Uhr ein Gottesdienst mit Abendmahlfeier im Gemeindezentrum statt. Der Gottesdienst mit Predigt wird von Pfarrvikar Vesely gehalten.

Erstmals findet am Karfreitag am Nachmittag ein Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu mit Passionsmusik des Kirchenchores statt. Pfarrer Maier wird die Botschaft des Kreuzes in Wort und Gebet entfalten, der Kirchenchor wird dies musikalisch tun. Der Gottesdienst beginnt um 15.00 Uhr in der evangelischen Kirche in Brühl.

Mette am Ostermorgen:

Auch in diesem Jahr werden wir wieder als evangelische und katholische Christen gemeinsam die Feier der Auferstehung Jesu Christi in einem Gottesdienst begehen. In einem feierlichen Gottesdienst wollen wir den Weg vom Tod zum Leben, vom Kreuz zur Auferstehung gehen. Gemeinsam wollen wir uns des Fundaments unseres Glaubens vergewissern.

Ehrenamtliche aus beiden Gemeinden, der katholische Jugendchor 4Tones, der Chor „Intakt“ der ev. Gemeinde, Gemeindeferentin Sigrun Gaade Mur und und Pfr. Maier werden diesen Gottesdienst gemeinsam vorbereiten und gestalten. Er beginnt am **04.04.10 um 6.00 Uhr** vor dem ev. Gemeindezentrum, Hockenheimer Str. 3. Nach dem Gottesdienst wollen wir gemeinsam frühstücken.

„Dieser Gottesdienst ist für mich mit der wichtigste Gottesdienst des Jahres, auf ihn freue ich mich jedes Jahr immer wieder neu“, so sagte eine Teilnehmerin im letzten Jahr.

Jubelkonfirmation 2010

Am Sonntag Jubilate findet die diesjährige Jubelkonfirmation der Evangelischen Kirchengemeinde Brühl statt. In einem feierlichen Festgottesdienst, den Pfarrvikar Vesely gemeinsam mit dem Kirchenchor gestalten wird, sind all diejenigen herzlich eingeladen, die **1960, 1950, 1945, 1940, 1935** hier in Brühl oder anderswo konfirmiert wurden. Diejenigen, die in Brühl konfirmiert wurden,

werden persönlich angeschrieben; alle, die außerhalb von Brühl konfirmiert wurden, aber gerne in Brühl diesen Festtag begehen würden, sind herzlich eingeladen und willkommen. Bitte melden Sie sich persönlich beim Ev. Pfarramt Brühl, Kirchenstr. 1, an (Tel. 06202/71232). Wir freuen uns, mit Ihnen diesen Festtag begehen zu dürfen.

Clemens Bittlinger

Das besondere Konzert im Gemeindezentrum

Clemens Bittlinger ist Pfarrer und Liedermacher. Mit jährlich über 100 Konzerten bundesweit und weit über 200.000 verkauften CDs gehört dieser Ausnahmeinterpret zu den erfolgreichsten Vertretern seines Genres. Bekannt ist er durch zahlreiche Fernsehauftritte, Auftritte auf Kirchentagen und Lieder (wie z.B. „Sei behütet“ oder „So soll es sein“), die über z.T. millionenfache Auflage den Weg ins allgemeine Gemeindeliedgut gefunden haben.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, Clemens Bittlinger für einen Auftritt im Gemeindezentrum zu gewinnen. Begleitet wird er von dem bekannten Mannheimer Gitarristen Adax Dörsam, der schon mit Künstlern wie Rolf Zuckowski, Joana und Xavier Naidoo aufgetreten ist.

Das Konzert rundet unser letztjähriges Jubiläumsjahr (20 Jahre Kinderflohmarkt zugunsten der Kinderkrebshilfe der Dt. Leukämieforschungshilfe Mannheim) ab. Der Reinerlös soll auch wieder dieser Einrichtung zugutekommen.

Also: Wenn Sie ein passendes Ostergeschenk suchen oder „einfach nur so“ sich oder anderen eine Freude machen wollen, liegen Sie mit einer Eintrittskarte für diese Veranstaltung goldrichtig.

Für das Flohmarktteam S. Krebs

Benefizkonzert Clemens Bittlinger

Ev. Gemeindezentrum Brühl

Freitag, 16. April 2010, 19.00 Uhr

Erwachsene 10,- /Schüler u. Studenten 8,- EUR

Vorverkauf: Ev. Pfarrämter Brühl und Rohrhof, Brillen-Meyer, Rohrhof, Rheinauer Str. 15

Ostereiersuchen für Kinder

Am **Ostersonntag** lädt die Junge Union alle Kinder in den Steffi-Graf-Park zum Ostereiersuchen ein.



Wann? 04. April 2010, 11 Uhr
Wo? Steffi-Graf-Park



Landeskirchliche Gemeinschaft Brühl

Kontakt: www.lkg-bruehl.de

Sonntag, 04. April

18.30 Uhr Gottesdienst
19.45 Uhr gemeinsames Abendessen
ev. Gemeindezentrum

Dienstag, 06. April

19.30 Uhr JBK Jugendbibelkreis (ab 15 Jahre)
ev. Gemeindezentrum Jugendraum

Sonntag, 11. April

18.30 Uhr Gottesdienst
ev. Gemeindezentrum



Grüne Liste Brühl

www.grueneliste-bruehl.de



Stammtisch

Heute, **Donnerstag, 1. April 2010, 20.00 Uhr**, treffen sich die Mitglieder der GLB wieder zum gemütlichen Beisammensein im **Biergarten des TV-Clubhauses**, Wiesenplätzweg 2, **Gäste sind gerne willkommen.**

Bienenhotels für Brühl

Wir planen den Aufbau und die Aufstellung von einigen Bienenhotels (Insektenhotels) in Brühl. Dabei unterstützt die Gemeinde durch den Ankauf der Grundgestelle und hilft bei der Aufstellung. Den Innenausbau mit Baumscheiben, Binsen, Röhrlicht und Bambusresten wollen wir mit den Schulen und interessierten Bürgern gewährleisten. Dazu benötigen wir die schon genannten Binsen, Röhrlicht und Bambus sowie Lehm. Wer also etwas von diesen Materialien, evtl. aus dem eigenen Garten, übrig hat und uns zur Verfügung stellen kann, möchte sich bitte melden bei Gemeinderat Klaus Tribskorn, Tel. 74859.

Nächste Altpapiersammlung,

Samstag, 17. April, 10-13 Uhr

... wieder auf dem hinteren Messplatz.

Parteien



Für die Eltern besteht dabei die Möglichkeit, mit den Gemeinderäten Eva Gredel, Christian Mildenerger und Michael Till ins Gespräch zu kommen.

Kulturelles



**KULTUR
VORSCHAU**

Kultur
in
Brühl (n)

**Das neue Kulturprogramm ist
an folgenden Stellen erhältlich:**

Rathaus, Sparkasse, Volksbank, Bücherei,
Bäckereien und Schreibwarengeschäfte

Kartenvorverkauf

Rathauspforte, Tel. (06202) 2003-0

Do., 15.04.2010, 19.00 Uhr, Villa Meixner

„Die Räuber `77“

Lesung im Rahmen der Ausstellung;

**Klaus Schnocks-Meusen
„Horizontverschmelzung“**

Das Literarische Zentrum Rhein-Neckar e.V. „Die Räuber `77“ gründete sich 1977 und benannte sich nach Schillers Drama „Die Räuber“, mit dem der Dichter im Jahr 1782 in Mannheim seinen Durchbruch erlebte.

Ziel der Vereinigung von Autoren und Autorinnen ist es, die Literatur in der Metropolregion Rhein-Neckar zu fördern. Bekannte und noch nicht bekannte Literaten aus dem Kreis der „Räuber“ gestalten im Rahmen der Ausstellung von Klaus Schnocks-Meusen einen Abend mit eigenen Texten zum Thema

„Horizontverschmelzung“

Es tragen vor: Horst Meixner, Claudia Schmid, Elke Elfring, Rita Hausen, Dahi Koch, Helmut Orpel

Eintritt frei

**Neue Ausstellung in der Villa Meixner
bis 18. April 2010**

*Klaus Schnocks-Meusen
„Horizontverschmelzung“*



Klaus Schnocks-Meusen

stammt aus Viersen am Niederrhein. Als Künstler ist er ein Weltensammler im wahren Sinne des Wortes. Seine Motive findet er sowohl auf seinen realen Reisen rund um den Globus (Lateinamerika, Australien, Afrika) als auch in seiner inneren Welt. Jene unterschiedliche Horizonte verschmelzen in Schnocks-Meusens Werken zu einem komplexen, heterogenen Kosmos aus Phantasie und Erfahrung. Ähnlich wie die motivischen Grenzen hier fließend sind, verhält es sich bei

der Komposition. Zufall und bewusste Steuerung spielen bei der Entstehung diese teilweise großformatigen Werke kongenial zusammen. Ungeplante, spontane Regungen, Farbspritzer oder unvorhersehbare Farbverläufe baut der Künstler in die Bildentwicklung ein.

Der Produktionsprozess verläuft bei Schnocks-Meusen selten kontinuierlich. Immer wieder lassen sich Brüche und Neuansätze erkennen. Aber gerade solche individuellen Merkmale laden die Bilder des Künstlers zusätzlich mit Spannung auf und verstärken die Wirkung auf den Betrachter.

Informationen

Lothar Ertl, Kulturamtsleiter
Tel. (06202) 2003-21

Öffnungszeiten

Sa. 14.30 – 17.00 Uhr
So. u. Feiertag 14.00 – 17.30 Uhr
und nach Vereinbarung

Villa Meixner ■ Schwetzingen Straße 24 ■ 68782 Brühl

Parkmöglichkeiten sind auf dem nahegelegenen Messplatz vorhanden

RHEINGOLD-LICHTSPIELE BRÜHL
Schwetzinger Strasse 21, 68782 Brühl
Programm- und Reservierung: (06202) 703212

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	1.4.	2.4.	3.4.	4.4.	5.4.	6.4.	7.4.
MÄNNER AUF ZIEGEN STARREN ab 12, 93min			18.30	18.30	18.30		
AUFTRAG RACHE ab 16, 117min	18.30	18.30		20.30		18.30	18.30
Hier kommt Lola ab 0, 96min		14.45			14.45		
Rock it! ab 0, 99min					16.30		
Vorstadtkrokodile 2 ab 6, 90min		16.30					
In meinem Himmel ab 12, 136min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

CENTRAL-KINO KETSCH
Enderle-Strasse 24a, 68775 Ketsch
Programm- und Reservierung: (06202) 68565

Dienstag = Kinotag = 3,50 €	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
	1.4.	2.4.	3.4.	4.4.	5.4.	6.4.	7.4.
DRACHENJÄGER LEICHT GEMACHT Fr+ Mo 11Uhr Matinée nur 3,50€ ab 6, 99min		11.00 15.00 17.00 19.00	14.30 16.30	14.30 16.30	11.00 15.00 17.00 19.00		18.30
Alice im Wunderland ab 12, 106min	18.30		18.30	18.30		21.00	18.30
SHUTTER ISLAND ab 16, 138min	20.30		20.30				20.30
Rock it! ab 0, 99min		13.00			13.00		
Männer die auf Ziegen starren ab 12, 93min	Sonderpreis nur 5,00 €						20.30

>> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € >> DIENSTAG KINOTAG, ab 3,50 € !

RIKtv Programm

RIKtv ab sofort mit stets aktuellem Newsletter

RIK Aktuell zu allen geraden Stunden:

- Marion-Dönhoff-Realschule
- Tag der offenen Tür
- Kreistagssitzung in Plankstadt
- Ernennungsurkunde für neuen Landrat
- Lokale Agenda 21 Hockenheim
- Sommertagszug Rohrhof
- SG Brühl
- Auftakt Ostereierschießen

09:30 Uhr: Gesundheit und Soziales

11:00 Uhr: Aus den Kirchengemeinden

15:30 Uhr: Sport

- Frei-Holz Plankstadt vs. St.Kr. Walldorf
Saisonfinale

Wegen Senderumstellung bei KabelBW ist möglicherweise ein neuer Sendersuchlauf bei Ihrer Kabelbox notwendig.

RIK tv: TV Medienservice J .Lux
Redaktion: Tel. 06202 / 920190
E-Mail: redaktion@rik-bruehl.de
Internet: www.rik-bruehl.de

Vereine



Jahrgang 1926/27

Der Jahrgang trifft sich am Dienstag, den 6. April, um 15.00 Uhr im TV-Clubhaus.

Jahrgang 1929/30

trifft sich am Freitag, den 9. April 2010, um 16.00 Uhr im Gasthaus „Zur Traube“.

Jahrgang 1936/37 Brühl

Zu einem gemütlichen Beisammensein treffen sich die Jahrgangsgenossen am Mittwoch, 7. April, um 17 Uhr im Gasthaus „Eulenspiegel“, Bismarckstraße, Brühl.

Über rege Teilnahme würde man sich freuen.

AK

Jahrgang 1939

Wir treffen uns am kommenden Dienstag, den 6. April 2010, um 14.30 Uhr im TV-Clubhaus Brühl, Wiesenplätz 2, zu einem gemütlichen Frühlingsfest bei Kaffee und Kuchen sowie einem kleinen Nachtessen.



Förderkreis "Dritte Welt"

„Mikro-Kredite“ – eine Erfolgsgeschichte

Mikrokredite fördern die Menschen und die Wirtschaft. Die deutsche Öffentlichkeit nimmt das zunehmend wahr, seitdem Muhammad Junus sie so erfolgreich in Bangladesch einsetzte, dass er den Nobelpreis erhielt. Nicht für Wirtschaft, sondern für Frieden. Sogar bei uns arbeiten inzwischen erste Arbeitsagenturen mit dieser Methode, um qualifizierten Arbeitslosen den Schritt in die Selbständigkeit zu erleichtern. Das starke Interesse an diesem Thema zeigte sich auch am Montag in der Brühler Ratsstube. Renate Dvorak, Vorsitzende des Dritte-Welt-Vereins, begrüßte Michael Koob, seine Frau Reinhild und, besonders erfreut, eine große Zahl „Stammtisch“-Gäste. Helmut Mehrer, der den Kontakt zum Referenten, hergestellt hatte, stellte ihn als seinen Schüler vor, der nach dem Studium (Germanistik, Politik) Bankkaufmann, Betriebsinformatiker, Controller und Ausbilder wurde und so die für einen Entwicklungshelfer ideale Kombination von Kompetenzen erworben hat.

Der Gast beschrieb zunächst die Situation Ugandas. Begünstigt durch die Geographie (Hochland am Äquator) gedeihen dort hoch geschätzte Exportprodukte: Kaffee, Tee, Ananas. Das größte Problem stellt das starke Bevölkerungswachstum dar: 3,5% pro Jahr, 60% der Menschen sind unter 18 Jahren. „Als Deutscher fühlt man sich in einem Jugendzentrum.“ Offiziell herrscht Grundschulpflicht, aber viele Eltern sind zu arm, um Schulgeld und Schuluniformen zu bezahlen – ihre Kinder müssen auf dem Feld mithelfen.

Diese kleinbäuerlichen Familien, vor allem die Frauen und Mütter, sind die Hauptzielgruppe der Entwicklungshelfer. Sie sparen ein kleines Kapital an und erwerben Anteile an einer Genossenschaft, die damit Kredite ausgibt, z.B. zur Vorfinanzierung von Ernten oder zur Gründung von Kleinunternehmen, etwa der Haltung von Hühnern. Der Anteil der Frauen in den örtlichen Gruppen liegt bei 70%. Koob, der als Berater und Trainer wirkt, hob die Disziplin und Kreditwürdigkeit der Frauen hervor: Je höher ihr Anteil in den Genossenschaften, desto besser die „performance“.

Die aus der Sicht eines Industrielandes bescheidenen Kredite werden mit im Landesvergleich niedrigen Zinsen zurückgezahlt. So wächst Jahr für Jahr die ausleihbare Geldmenge, und damit auch die Wirtschaft. Die Genossenschaften sind in Regionen etwa von der Größe eines Bundeslands als Dachverbände zusammengeschlossen. Aus Hilfsprojekten, z.B. der niederländischen Rabo-Bank,

fließt ständig neues Kapital hinzu. Außerdem entsprechen die Erzeugnisse den Bedingungen von „fair-trade“ und werden mit dem Siegel dieser Organisation ausgezeichnet.

In seinem sehr anschaulichen Vortrag beantwortete Michael Koob immer wieder Rückfragen der intensiv mitgehenden Zuhörer, bis er nach zwei Stunden fast erschreckt feststellte, wie spät es war: „Da muss ich ja aufhören.“ Frau Dvorak stimmte zu, dankte herzlich und wollte den Abend beschließen, als sich aus einem Einzelgespräch im Umkreis Frau Koobs spontan eine zweite Diskussion entzündete. Nun ging es um Aids. Uganda hat eine niedrigere Aidsrate als Nachbarländer, Medikamente für die Phase vor dem Ausbruch der Infektion werden kostenlos vergeben. Es gibt breite Aufklärungskampagnen, katholische Krankenhäuser informieren vollständig, geben aber keine Kondome aus. Die jedoch kann man überall bekommen. Angestrebt wird eine ABC-Methode: Abstinenz, „Be faithful“ (eheliche Treue) und dann erst „Condom“. Das Hauptproblem bilden dabei die Männer, die sich in ihrer patriarchalen Gesellschaft immer noch durchsetzen und z.B. sogar den Gebrauch von Kondomen ablehnen.

Wie Helmut Mehrer im zweiten Schlusswort feststellte, liegt ein Haupthindernis der Entwicklung in der Ungleichheit der Rechte: In Dourtenga muss der Dritte-Welt-Verein besonders den Schulbesuch der Mädchen unterstützen, die sonst benachteiligt wären. Andererseits wird die Entwicklung Ugandas von den Frauen getragen. All das belege die Erfahrung, wonach die Entwicklung der Welt vom Erfolg der Entwicklung der Frauen abhängt.

Selbst nach diesem offiziellen Abschluss war der Abend nicht zu Ende. Herr Koob gab noch Tipps für den Einsatz von Kleinkrediten in Dourtenga und wird Kontakte zu Förderorganisationen herstellen.



Frauenselbsthilfe nach Krebs

Die Gruppe Brühl-Schwetzingen trifft sich am Montag, 12.04.10, um 15.00 Uhr zum Gesprächskreis mit Geburtstagsfeier im Gruppenraum in Brühl, Kirchenstraße, mittleres Schulhaus.

Mittwochs 17.30 – 18.30 Uhr Sport nach Krebs und

freitags 18.30 – 19.30 Uhr Yoga,

beides im Kindergarten St. Lioba am Schwimmbadparkplatz in Brühl.

Kontakt: Ursula Wippert, Tel. 74816, Silvia Riese, Tel. 71989 und Margit Beiersmann Tel. 75974

Edelzwicker

Stammtisch

Das nächste Treffen der Edelzwicker (Ratsmitglieder a.D.) ist am Montag, den **12. April**, wie immer um 19.30 Uhr im „Brühler Hof“.

Die Edelzwicker wünschen allen ein frohes Osterfest.

Info unter Tel. 73431 (Ursel Hammerschmitt) oder 74718 (Herbert Semsch).

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Brühl



Pech beim Sport bedingt „PECH“ bei der Ersten Hilfe

Was zu tun ist, wenn es trotz bester Vorbereitung bei einem Sportler zu einer Verletzung kommt, lernten 10 Jugendtrainerinnen und -trainer des Turnvereins bei einem Tageslehrgang am vergangenen Samstag beim Roten Kreuz in Brühl. Die Palette der Hilfeleistungen erstreckte sich hierbei vom richtigen Dehnen der Wadenmuskulatur bei einem Krampf bis hin zur korrekten Herz-Lungen-Wiederbelebung bei einem Patienten mit Kreislaufstillstand. Ausbilder Peter Maßholder erläuterte anhand von Folien und praktischen Beispielen die möglichen Verletzungen und die zu ergreifenden Maßnahmen, ohne jedoch zu vergessen, das notwendige theoretische Wissen zu vermitteln. Bald lernten die Teilnehmer, was es mit

dem „PECH“ auf sich hat. Denn „P“ steht für Pause und die Teilnehmer lernten, wie wichtig es ist, einen verletzten Sportler sehr schnell aus dem Trainings- oder Spielbetrieb zu nehmen, um einer Verschlimmerung der Verletzung entgegenzuwirken. Anschließend ist es erforderlich, das verletzte Körperteil zu kühlen („E“ steht für Eis) sowie gegebenenfalls fest zu bandagieren. Als Gedankenstütze steht hier das „C“ für Compression. Und letztlich kommt hoch eine weitere flankierende Maßnahme hinzu: Arm oder Bein werden hoch gelagert. Deshalb das „H“ als letzter Buchstabe unserer Eselsbrücke „PECH“. Unter der Anleitung des Ausbilders wurden viele Maßnahmen geübt, wobei der Spaß aber nie zu kurz kam. Sollte einmal ein Schützling der Kursteilnehmer Pech beim Sport haben, werden ihm seine TrainerInnen mit den erworbenen Kenntnissen und „PECH“ fachgerecht helfen können.

WW



Teilnehmer EH-Sport-Lehrgang

VdK - Ortsverband Brühl

Jahreshauptversammlung mit großer Beteiligung

Zur Jahreshauptversammlung hatte vor kurzem der hiesige VdK-Ortsverband rechtzeitig eingeladen, mit der Einladung wurde den Mitgliedern auch gleich das gesamte Jahresprogramm von den Vorstandsmitgliedern überbracht. „Jahreshauptversammlungen sind keine besonders unterhaltsame Veranstaltung“, sagte die Ortsvorsitzende des Brühler VdK, Anni Körber, zu Beginn des Nachmittags. Nichtsdestotrotz seien sie aber eine gelebte Form der Demokratie, denn Führung und Verwaltung eines Vereins müssten in ihrer Arbeit klar von den Mitgliedern getragen werden. Und die Mitglieder eines der inzwischen größten Ortsvereine im Landesverband ließen den „Sportpavillon“ schier aus den Nähten platzen. Auch an den zahlreichen Ehrungen kann es nicht allein gelegen haben, dass so viele Mitglieder der Einladung folgten. Dem Vernehmen nach war es vor allem das familiär-herzliche Miteinander in der örtlichen „großen VdK-Familie“, das viele zu dieser hatte kommen lassen.

Die Vorsitzende wies in ihrem Rechenschaftsbericht auf die vielen Aktivitäten des Brühler Sozialverbandes im vergangenen Jahr hin. Sie erinnerte an zahlreiche Ausflüge und Urlaube zwischen Alpenraum und Waterkant, an Sitzungen des Vorstandes, verschiedenste Besuche zu freudigen und traurigen Anlässen sowie Beratungs- und Vermittlungsstunden. In diesem Zusammenhang wies sie auch darauf hin, dass die Sozialberatung nicht mehr von der Vorstandschaft vor Ort durchgeführt werde, sondern nur noch von den Sozialexperten der übergeordneten Verbände. „In einer immer schwieriger werdenden Sozialgesetzgebung muss man Rechts- und Sozialexperten zur Beratung bereithalten - insbesondere dafür sind die Mitgliedsbeiträge wichtig“, sagte Anni Körber, noch einmal die Diskussion der vorjährigen Hauptversammlung aufnehmend. Die kompetente Hilfe, „und ich weiß, dass viel und effektiv geholfen werden kann“, so Körber, koste natürlich Geld. So flössen die inzwischen fünf Euro Beitrag bis auf 50 Cent, die vor Ort blieben, an die Verbandsstellen, um dort unter anderem die soziale Beratung der Mitglieder weiter zu optimieren. Wie die finanziellen Mittel im

Ortsverein verwendet werden, darüber gab Kassier Heinz Weber klar Aufschluss. Revisor Oskar Merkel attestierte diesem Kas- senbericht ebenso wie der allgemeinen Buchführung Webers die Richtigkeit, Übersichtlichkeit und sogar Vorbildlichkeit. Da ließ die Entlastung des gesamten Vorstandes nicht lange auf sich warten. Sie erfolgte auf Antrag von Bürgermeister Dr. Ralf Göck einstimmig. Er hatte zuvor den stets aktiven Verein gelobt, der als einer der wenigen keinen Mitgliederschwund, sondern mit dem Durch- brechen der 500er-Marke sogar einen Aufwind vermelden könne. Dies sei besonders erfreulich, so Göck, da das Anspruchsdenken der Menschen immer größer werde. Da sei die nüchtern-sachliche Beratung der Menschen durch Experten besonders wichtig, weil sie erklären könnten, was für den Einzelnen machbar sei und was nicht.

Den zeitlich größten Raum der Jahreshauptversammlung nahmen die Ehrungen ein, offensichtlich war vor zehn Jahren ein gutes Jahr für den VdK, was leider im Umkehrschluss immer wieder bedeute, dass die Menschen von sozialen Problemen bedrängt würden, so Körber.

Wie da der Sozialverband helfen könne und was dessen Forderun- gen seien, berichtete Ralf Dietz, Kreisvorstandsmitglied des VdK aus Mannheim.

Den Großteil der Versammlung nahmen die Ehrungen ein. Über 40 Mal überreichten Körber und Dietz Ehrennadeln und Präsente, bis die Sitzung nach zwei Stunden gesellig ausklang.

AK

**Kath. Junge Gemeinde
Brühl/Rohrhof**



**Katholische Frauengemeinschaft
Brühl**



Gemeinschaftsmesse

Die Katholische Frauengemeinschaft Brühl wünscht all ihren Mit- gliedern ein frohes Osterfest. Die Mitglieder und alle Interessierten sind am 8.4. um 19.00 Uhr zur nächsten Gemeinschaftsmesse in die Schutzengelkirche Brühl eingeladen. (Steht nicht im Jahres- programm!)

if

KOLPING

**„Liebe in Wahrheit!“- Die Kraft eines päpstlichen Appells
Gerechte Ordnung angemahnt – Starkes Interesse an Wirt- schaft**

Von allem überzeugt verließen die Besucher des Gesprächs am vergangenen Dienstag das Ketscher Pfarrheim, nur nicht von ihrer Zahl. Gehen wir aber der Reihe nach.

Pastoralreferent Matthias Rey von der Sebastiansgemeinde begrüß- te unter den Anwesenden besonders herzlich die Mitreferenten: Prof. Dr. Martin Weiblen von der Wirtschaftshochschule in Pforz- heim und Helmut Mehrer, Mitglied im „Theologischen Sextett“. Der Diplom-Theologe gab zunächst einen Einblick in das Wesen der Kirche und die Rolle der Gläubigen. Im Sinn der Rechtferti- gungslehre Martin Luthers, bezeichne der Papst den Menschen als „beschenkt“. Er habe die Gnade, das Wort und die Liebe Gottes bekommen und sei nun beauftragt, diese Geschenke weiterzuge- ben.

Soziale Verantwortung der Wirtschaft

Gegenüber dieser Welt der unermüdlich angemahnten Liebe wirkte die Einleitung Martin Weiblens wie ein Schock: „Die Wirtschaft ist ein Haifischbecken.“ Das stehe zwar nicht in der Enzyklika, dennoch habe der Papst die Situation zutreffend dargestellt. Die Nationalstaaten können Gesetze geben, die wirkten aber nicht inter- national. Im Weltmaßstab fehlt eine gerechte Ordnung wie die aus der kirchlichen Soziallehre stammende „soziale Marktwirtschaft“ in Deutschland.

Die gegenwärtige Krise, entstanden aus der Raffgier und dem Ego- ismus Einzelner, zeige die derzeitige Schwäche der Regierungen. Deshalb, so Weibel, müssen die Banken kleiner werden. Keine einzelne darf mehr für das Ganze unverzichtbar sein.

Das zweite Argument: die von Matthias Rey schon angesprochene Ethik. Hier steht der Papst nicht allein. Die soziale Marktwirtschaft mit der Verantwortung aller für die Schwachen ist Gemeingut der großen deutschen Parteien. Weltweit sei der Jesuit Hans Küng Sprecher des von der UNO geförderten Programms „Globales Wirtschaftsethos“. Für die vom Papst gewünschte „Weltautorität“ gebe es derzeit, freundlich gesprochen, höchstens Ansätze. Verbün- dete könnten die Christen bei den anderen Religionen finden, um über sie von der Gesellschaft her die Politik zu beeinflussen.

Die parallele Welt der Nächstenliebe

„Willkommen in der wunderschönen Welt der Soziallehre“, leitete Helmut Mehrer sein Teilreferat ein. Sie habe ihren Ursprung und Wegweiser bei Gott, der sich gegenüber Moses „Jahwe“ genannt habe. Das heißt: Ich bin (für euch) da. Von hier ausgehend durch- zögen Beispiele göttlicher und menschlicher Fürsorge alle Teile der Bibel bis hin zum zweifachen Hauptgebot Jesu: „Liebe Gott und deinen Nächsten wie dich selbst.“ Liebe finde sich neben allen Sünden und Verbrechen der Christen immer in einer parallelen Welt der Nächstenliebe. U.a. bei dem Gesellenvater Adolf Kolping und dem Arbeiterbischof Emmanuel Ketteler. Als Bismarck die Sozial- versicherung einführte, habe er ihm gedankt: „Ohne Ketteler wären wir nicht so weit.“ Auch Papst Leo XIII. habe die Doppelforderung „Gerechtigkeit und Verantwortung“ in die erste Sozialenzyklika („Von den neuen Problemen“) übernommen. Von dort führe der



Pfingsten

Wer?	Jungs und Mädels zwischen 8 und 12 Jahren
Wann?	22. bis 27. Mai 2010
Wo?	Mönchzell

Nur noch wenige Restplätze frei!

Wer?	Jungs und Mädels zwischen 9 und 16 Jahren
Wann?	15. bis 27. August 2010
Wo?	Bad Grund im Harz

Sommer

Anmeldungen liegen im Pfarrbüro, Kirchenstr. 15, aus.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an
Adrian Laule, Tel. 06202/703763
oder Nina Zorn, Tel. 06202/73463

Weg über den Jesuiten Nell-Breuning und die „Freiburger Schule“ direkt zu Ludwig Erhardts sozialer Marktwirtschaft.

Die spürbar beeindruckten Besucher stellten zahlreiche Fragen zu Wirtschaft und Finanzen: „Sind wir überschuldet; können Staaten bankrott gehen; wird eine Pleitewelle über uns rollen?“ Prof. Weiblen dämpfte die Ängste. Auch die Hilfen für Griechenland werden funktionieren, solange es Banken und Private gibt, die Schuldverschreibungen erwerben. Kritisch werde die Lage erst, wenn der Staatshaushalt überwiegend für Zinszahlungen verwendet werden müsse.

Sorgen machten sich die Anwesenden auch über die Verwirklichung der Vorstellungen des Papstes. Die Probleme, Migration und Klimaerwärmung etwa, verlangten ein weltweites Handeln. Der Papst, so die Antwort, könne nur Appelle aussenden. Als geistiges Haupt einer großen und einigermaßen intakten Gemeinschaft müsse er aber Vertreter der anderen Religionen einladen und sich mit ihnen abstimmen.

An Bistrotischen und in kleinen Gruppen klang das Gespräch nach. Die Initiatoren und Prof. Weiblen hörten viel Anerkennung. Der erste Schritt des „Theologischen Sextetts“ in die Öffentlichkeit war gelungen.

sr

Katholisches Altenwerk Brühl-Rohrhof

Wer gerne in geselliger Runde Dampfudeln essen möchte, ist ganz herzlich am 07.04., um 14:30 Uhr, ins katholische Pfarrzentrum eingeladen.

Wer sich dazu noch nicht angemeldet hat, möchte das bitte tun unter Tel. 72308.

Frau Becker übernimmt den Fahrdienst.

Country Club Brühl Buffalo's



Info an die Mitglieder der Buffalo's Howdy Buffalo's

Donnerstag 01.04. ab 19 Uhr Candle Light BBQ nur für Vereinsmitglieder. Wer möchte bringt mit was er grillen/essen möchte.

Freitag den 02. April Clubabend auf der Buffalo-Ranch

Samstag den 03. April ab 10 Uhr Arbeitseinsatz auf der Buffalo-Ranch

Ostermontag 05.04.2010 ab 15 Uhr Kaffee- und Kuchennachmittag mit Ostereiersuchen auf der Buffalo-Ranch



Square Dance Club Nawiegehtdas.de

Student Jamboree 2010 South

Die diesjährige Student Jamboree South fand am 27.03.2010 statt und wurde von den Schwäbisch Sweethearts in Schwäbisch Hall veranstaltet. Insgesamt kamen 751 Tänzer aus 114 Clubs. Auch wenn wir derzeit keine eigene Students haben, ist es für uns selbstverständlich, die Student Jamboree zu besuchen und die Students aus anderen Clubs zu unterstützen. Die Student Jamboree soll als Erstes dazu dienen, den neuen Tänzern, die sich noch in „Ausbildung“ befinden oder mit ihrer Class gerade fertig sind, neue Tanzerfahrungen mit neuen Callern und Tänzern zu ermöglichen. Bei dieser Veranstaltung besteht auch immer die Möglichkeit mal in andere Tanzarten wie Clogging, Round Dance und Contra reinzuschnuppern.

Insgesamt standen 12 Caller auf der Bühne, die den Tänzern ein abwechslungsreiches Programm geboten haben.

Auch für das Leib und Wohl hatten die Schwäbisch Sweethearts bestens gesorgt. Es wurde ein reichhaltiges Speise- sowie Kuchenbuffet, welches vom Club selber organisiert wurde, angeboten. Wer Lust hatte, konnte sich für 4,00 € eine Tasse mit dem Clublogo der Schwäbisch Sweethearts kaufen, welche dann kostenlos gefüllt wurde und so hatte man noch eine bleibende Erinnerung an einen schönen Tanztag.

Termine April 2010:

Am 29.04.2010 steht wieder ein 5. Donnerstag auf dem Programm. Als Gastcaller konnten wir Jack Kirchsatter gewinnen, der zusammen mit unserem Clubcaller Rolf Krayer von 19.00 bis 22.00 Uhr an unserem gewohnten Tanzplatz callen wird. Wir freuen uns schon sehr auf diesen Abend.

Square Dance:

Die nächsten Clubabende finden am Donnerstag, den 08.04.2010, am Donnerstag, den 15.04.2010, am Donnerstag, den 22.04.2010 und am Donnerstag, den 29.04.2010 (5. Donnerstag) von 20.00 bis 22.00 Uhr im Sportcenter Brühl bei Pietro Palazzo, Luftschiffing 6, 68782 Brühl, 1. Etage statt.

Clogging:

Die nächsten Clubabende finden am Sonntag, den 11.04.2010 und am Sonntag, den 25.04.2010 von 18.00 bis 21.00 Uhr im DRK-Heim Brühl, Mannheimer Landstr. 13, 68782 Brühl, statt.

Lust am Tanzen? Kurse jederzeit auf Anfrage möglich.

Weitere Informationen sowie die aktuellen Termine erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.nawiegehtdas.de oder auch bei Rolf und Karin Krayer, Tel. 06202/77750 (AB).



Sportgemeinde Brühl

Abteilung Schützen

- 27.03. KM Unterhebel-Repetiergewehr Hockenheim
- 27.03. KM Pistole 45 ACP (Kl. 50) Reilingen
- 28.03. 2. Rundenwettkampf Kreisklasse Sportpistole
- 01.04. Kreiskönigschießen in den Vereinen

2. Rundenwettkampfergebnisse KK-Sportpistole

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl I hatte den SSV Reilingen II zu Gast und verlor ganz knapp mit 781 zu 788 Ringen den Wettkampf. Bester Einzelschütze war Marco De Fazio mit 269 Ringen.

Einzelergebnisse	
Marco De Fazio	269 Ringe
Thomas Gredel	268 Ringe
Rudolf Kohler	244 Ringe

Die Sportpistolenmannschaft SG Brühl II hatte den SSV Reilingen III zum Gegner und verlor ebenfalls ganz knapp mit 762 zu 770 Ringen. Bester Einzelschütze war Claus Heckert mit 264 Ringen.

Einzelergebnisse	
Claus Heckert	264 Ringe
Dirk Metz	250 Ringe
Ursula Jettinger	248 Ringe
Ersatz Eduard Geisler	208 Ringe

30. Ostereieröffnungsschießen der Schützen SG Brühl 1907 e.V.



Der Start in das Ostereieröffnungsschießen war spannend wie immer. So konnte leider Bürgermeister Dr. Ralf Göck nicht wie im letzten Jahr abräumen und betonte, dass er diesmal „einfach auch mal den anderen eine Chance lassen wollte“. Von den insgesamt drei Scheiben nach sehr gutem Probedurchlauf verschonte er manche Scheibe trotz konzentrierten Zielens und engagierten Schießens ohne größeren Erfolg, wobei er die Glücksscheibe ohne einen Treffer abgeben musste. Dabei kam es beim traditionellen Eröffnungsschießen mit Vertretern der Gemeindeverwaltung, Gemeinderatsmitgliedern, Ehrenbürgern, Vertretern anderer Vereine und der Wirtschaft gerade auf die Glücksscheibe besonders an. Denn hier konnte man das Ergebnis noch verbessern. Bei den Damen gab es dann doch noch die Überraschung des Abends. Drei der fünf Besten hatten an diesem Abend nämlich das erste Mal eine Waffe in der Hand und sich gegen erfahrene Schützinnen durchgesetzt. Vertreter von CDU und FW erklärten, vollkommen irritiert worden zu sein, weil über der Schießanlage eine feuerrote Fahne hing. Konnte man sich da noch auf das „Schwarze“ konzentrieren? Den jeweils fünf besten Damen und Herren überreichten der Organisator Claus Heckert und Kerweborscht-Sprecher Werner Fuchs bestens gelaunt die von der Gemeinde gestifteten Preise und Wanderpokale. Bei den Damen siegte Claudia Kieser vor Rosi Gredel, (Sabine) Klaus Triebkorn, Marina Leibold und der Frau des Kreisschützenmeisters Ilonka Lakatos. Die Herrenriege führte Jockel Pástor an, der auf der Glücksscheibe einen Volltreffer landete. Ihm folgte ein Schütze, der seit Jahren ganz vorne mitmischte, Hans Peter Ertl. Die von ihm geleiteten Jagdhornbläser umrahmten den Abend mit waidmännischen Melodien und Signalen musikalisch. Auf den weiteren Rängen folgten Hans-Josef Lakatos, Karlheinz Leibold und Rudolf Kohler. Natürlich darf bei diesem Schießen auch nicht der Schuss auf die Weldescheibe fehlen. Verkaufsleiter der Brauerei Mario Heider, übergab dann die Preise für den besten Schuss auf das tanzende Glas. Mitten in das Zentrum der Scheibe gelang der beste Schuss Rudolf Kohler, ganz knapp vor Rosi Gredel und Heidi Sennwitz. Mario Heider selbst wäre zwar auf Platz zwei gelandet, verzichtete gerne darauf und gab den Preis weiter.



Turnverein Brühl 1912 e.V.

Abt. Handball

TV Brühl bleibt weiter in Lauerstellung

Landesliga Damen:

TV Brühl – TSV Germania Malsch 2

36:24 (19:13)

Vor der Osterpause und dem anschließenden Endspurt um den Aufstiegsplatz ließen es die Brühler Damen im Spiel gegen den TSV Malsch 2 etwas ruhiger angehen. Trotzdem gelang dem TVB ein nie gefährdeter 36:24-Sieg. Die Kräfteverhältnisse schienen vor Spielbeginn bereits klar verteilt, gab doch der Tabellenletzte seine Visitenkarte in Brühl ab. Da jedoch bekanntlich Hochmut vor dem Fall kommt, galt es mit der nötigen Konzentration zu Werke zu gehen, um vor unangenehmen Überraschungen gefeit zu sein. Ein gewisser Schlendrian machte sich dann auch sehr früh in der Brühler Abwehr breit, aber das sollte den Ablauf nur unwesentlich stören. Die Gäste spielten im Angriff keinen schlechten Handball, waren aber im Abwehrverhalten den Brühler Angriffswellen nahezu schutzlos ausgeliefert. Mit dem gewohnten schnörkellosen Passspiel und dem entsprechenden Tempo ergaben sich zwangsläufig Lücken in der Malscher Abwehr, die nahezu gnadenlos ausgenutzt wurden. So gelang es den Gästen nur ein einziges Mal, beim 1:0, in Führung zu gehen. Nach 15 Minuten in etwa verteiltem Spiel gingen die Brühlerinnen erstmals beim 10:6 mit vier Toren in Front. Bis zur Pause wurde daraus ein 19:13. In der zweiten Halbzeit wechselte Trainer Markus Pfeifer munter seine Reihen durch, ohne dass der Spielfluss darunter litt. Natürlich erlahmten mit zunehmender Spieldauer auch die Kräfte der nie aufsteckenden Gäste, so dass sich vor allem Kerstin Siebenlist, Anja Hirsch und Julia Werle so richtig warmschießen konnten. Deren Treffer fielen nicht nur aus dem Rückraum, sondern auch durch gelungenes Kombinationsspiel. Durch die deutliche Führung des TVB (23:14, 28:21, 33:23) war an Spannung natürlich nicht mehr zu denken, es ging nur noch um die Höhe des Sieges. Der fiel mit 36:24 entsprechend deutlich aus. TV Brühl: Zimmermann, Wacker; A. Büchner, Siebenlist (12/5) Hirsch (7), Pietsch (2), Heckmann (2), Werle (9), Obsada (2), Wagner (2), Gross.

ako

TV Brühl weiter auf Kurs

weibl. B-Jugend, Sonderstafel:

TSG 62 Weinheim – TV Brühl

10:16 (4:8)

Mit dem Brühler Auswärtssieg in Weinheim bleibt die B-Jugend weiter in Schlagdistanz zur Tabellenspitze. Da Tabellenführer TSV 1846 Mannheim fast schon sensationell beim SSV Vogelstang die Segel streichen musste, haben die Brühler Mädels nach Minuspunkten bereits gleichgezogen. Spannung pur ist also weiter garantiert. Wenn dann noch die Auswärtsaufgaben relativ sicher wie in Weinheim abgearbeitet werden, dann scheint noch alles möglich zu sein. Da der TV Brühl seine Chance nur durch einen Sieg erhalten konnte, war der Beginn von Nervosität geprägt. Brühl kam jedoch besser aus den Startlöchern und ging in Führung. Diese sollte das ganze Spiel über Bestand haben. Beide Teams zeigten zwar kein berauschendes Spiel, aber der TVB kontrollierte das Geschehen. Über 3:1 und 6:3 wurden beim 8:4 die Seiten gewechselt. Zu Beginn der zweiten Hälfte hatte Brühl die stärkste Phase. Der TVB baute seinen Vorsprung weiter aus (10:5 und 14:7) und verwaltete danach das Ergebnis. Ein verdienter 16:10-Sieg war die Folge.

TV Brühl: Schneider; Wagner (1), Gross (1), Röschel (1), Rettig (1), Lisa Naber (2), Lena Naber, Linke (2), Bühn, Renkert (8/7), Dussel, H. Körner.

ako

Staffelsieg für Brühler E-Mädchen

weibl. E-Jugend, Kreisstaffel 2:

HSG Mannheim – TV Brühl

11:12 (4:5)

Die Brühler E-Mädchen haben den Staffelsieg unter Dach und Fach gebracht. Im Auswärtsspiel bei der HSG Mannheim blieben die

Ostereierschießen



vom 26.03. - 05.04.10

auf der Schießanlage der

Schützen SG

Brühl

Weidweg 9



Bedingungen:

Geschossen wird mit
Luftgewehr auf 10 m,
stehend freihändig,
4 Schuss 1 €
Jeder Schütze der in das
Schwarze trifft bekommt
1 Osterei, wenn ein
Zehner geschossen wird
2 Ostereier.

Schießplan:

Freitag	26.3.	19:00 - 21:00 Uhr
Samstag	27.3.	14:00 - 17:00 Uhr
Sonntag	28.3.	09:30 - 17:00 Uhr
Mittwoch	31.3.	19:00 - 21:00 Uhr
Ostersamstag	03.4.	14:00 - 17:00 Uhr
Ostersonntag	04.4.	09:30 - 17:00 Uhr
Ostermontag	05.4.	09:30 - 17:00 Uhr

Brühler Mädchen außerdem weiter ohne jeden Minuspunkt. Eine wahrhaft eindrucksvolle Bilanz, die vor der Saison keiner für möglich gehalten hat. Einen Großteil des Erfolges kann sich sicherlich Trainer Hans Blau, zusammen mit Betreuerin Lena Naber, an seine Fahnen heften. Und seine Mädchen setzen auf der Platte das um, was im Training einstudiert wird. Dies musste in einem spannenden Spiel auch die HSG erfahren. In der ersten Halbzeit führte der TVB ständig mit einem Tor, die HSG ließ sich jedoch nicht abschütteln. Nach dem Seitenwechsel forcierte die HSG ihre Anstrengungen und ging über 8:6 und 9:7 auch in Führung. Aber der TVB gab sich nicht geschlagen. Gerade der jüngere Jahrgang machte ein gutes Spiel. Brühl glich dreimal aus (9:9, 10:10 und 11:11) und ging in Hälfte zwei erstmals mit 12:11 in Führung. In einem Finale furioso behielten die Brühler Mädchen die Nase vorn. Im letzten HSG-Angriff entschied der Schiedsrichter auf Strafwurf. Die Ausführung erfolgte nach der Schluss sirene. Torhüterin Ann-Kathrin Göbel parierte hervorragend und sicherte so den Brühler Sieg.

TV Brühl: A. Göbel (1); Traxler, Müller (3), Will, Nenninger (1), Jakob, Patzschke, P. Lederer, A. Lederer, Mirzwa, Gress (2), Zuber, D. Göbel (1), Gleich (4/1).
ako

SG Brühl/Ketsch nimmt Auswärtshürde männl. B-Jugend, Sonderstaffel:

SV Waldhof – SG Brühl/Ketsch 34:43 (15:18)

Durch einen etwas verschlafenen Start der SG zog der SV Waldhof recht schnell auf 4:1 davon. Nach acht Minuten erwachte dann der Kampfgeist der SG und es entwickelte sich ein schnelles Spiel. Trotz zweier, fast gleichzeitiger, Zeitstrafen gegen Brühl/Ketsch drehte die SG einen Drei-Tore-Rückstand zur Halbzeit in eine Drei-Tore-Führung (18:15).

In der zweiten Halbzeit beherrschte Brühl/Ketsch weiter das Spiel. Durch gelungene Kombinationen, körperliche Präsenz und messerscharfe Zuspiele wurde der Vorsprung komfortabel ausgebaut. Der Erfolg war zu keinem Zeitpunkt gefährdet. Obwohl die Ersatzbank nicht allzu üppig gefüllt war, zeigte die SG bis zum Schlusspiff mit dem Endstand von 43:34 keinerlei Schwächen.

SG Brühl/Ketsch: D. Wild; Schimmele (4), Böhm (4), Gaisbauer (14), Gaa (5), Schwab (5), Fendrich (8/1), S. Schäfer (3).

Männl. E-Jugend verliert auswärts deutlich Kreisstaffel 3:

HSG Mannheim Ib - SG Brühl/Ketsch 32:18 (17:9)

Die Mannschaft der HSG Mannheim Ib begann die Partie körperbetont mit Halten und Klammern schon am Kreis der SG Brühl/Ketsch. Sie führten die Vorgaben aus, die der Trainer vom Spielfeldrand aus vorgab: „Jeder packt und hält seinen Mann.“ So kam das spielerische Element der SG Brühl/Ketsch nicht zum Zug. Die HSG zog schnell mit 2:0, 4:1, 7:2 auf 10:3 davon und erreichte ein Halbzeitergebnis von 17:9. Für die 2. Halbzeit stellte das Trainerpaar Michelle Linke und Patrick Fischer die Spieltaktik der SG Brühl/Ketsch auf die Mannschaft der HSG Mannheim Ib ein und so wurde auf beiden Seiten mit körperbetonter Manndeckung gespielt. Die Gastmannschaft aus Brühl/Ketsch konnte damit die Tordifferenz nicht wesentlich verkürzen, aber verhinderte eine noch höhere Niederlage. Nach jeweils zwei 7-Meter-Strafwürfen und einigen sehenswerten Einzelleistungen auf beiden Seiten siegte die HSG Mannheim Ib mit einem Endstand von 32:18.

Es muss noch besonders betont werden, dass trotz der körperbetonten Spielweise von beiden Mannschaften sehr fair gespielt wurde. SG Brühl/Ketsch: L. Flock, R. Gerischer (2), T. Gierlach, L. Jakob (8), D. Kilger (3), M. Müller (4), N. Rößler (1), K. Schäfer, M. Vierneusel.

HG Oftersheim/Schwetzingen 1d – TV Brühl 1b 26:33

Am 28.03. stand das nächste Auswärtsspiel in Schwetzingen auf dem Programm.

Nach der vernichtenden Derbyniederlage von 34:23 im Hinspiel, wollte die HG diesmal vor heimischer Kulisse als Sieger vom Platz gehen.

Mit mehr Ersatztormännern als Ersatzfeldspielern zum Einwechseln, versprach es für Brühl ein interessantes Spiel zu werden. Einziger Trost: Gebhardt konnte die Abwehr wieder stabilisieren und als Linkshänder Schwung auf die rechte Seite bringen.

Doch Brühl machte sich das Spiel viel viel schwerer als es war und das „Klasse“ Schiedsrichtergespann Karolus/Karolus tat sein Übriges. Denn die Brühler Abwehr stand im Verhältnis zum letzten Spiel viel besser als erwartet und unser „Oldie“ Robert Bühn lieferte eine exzellente Leistung im Tor ab. Leider wurde die Defensive ständig mit Fouls, Karten und Zeitstrafen bestraft, wo man hätte weiterspielen lassen müssen. So stand es zur Halbzeit 14:14 und die HG rechnete sich schon sehr große Gewinnchancen aus.

Doch nicht mit den jungen Füchsen! Nach einer sachlichen Ansprache des Rudelführers war klar: Die Punkte gehören Brühl. So konnte gleich in den ersten Minute der zweiten Halbzeit ein 2-Tore-Vorsprung erspielt werden. Dieser wurde dann Stück für Stück ausgebaut und durch viele Tempogegeenstöße überrannte man die HG regelrecht. So konnte der TVB gelassen mit 6 Toren Vorsprung die letzten 10 Minuten zu Ende spielen. Der zwischenzeitlich eingewechselte Dennis Mann führte die gute Leistung im Tor fort, so brannte nichts mehr an und Brühl verabschiedete sich mit 26:33 aus der Nordstadthalle.

Dabei waren: Bühn, Mann, Weinhart (alle Tor), Martin (6), Zimmermann (9/2), Glaser (3), Prokop (4), Herm (7), Gebhardt (2), Noske (2)

MV: A. Schneider



Abt. Boule

1. Spieltag in Sandhofen

Am letzten Samstag trafen sich knapp 500 Boulespieler in Sandhofen zum 1. Großspieltag.

Unser erster Gegner war bei fürchterlichem Regen die Mannschaft des BC Stahlbad Weinheim 2. Nach den beiden gespielten Triplets stand es 1:1. Dann ging es mit den Doublettes weiter. Simone und Sascha konnten punkten, ebenso Harry und Roland. Das 3. Doublette ging verloren. Doch am Ende stand es 3:2 für uns.

Beim 2. Spiel gegen den HSV 1886 Hockenheim regnete es immer noch. Hier konnte das Triplette mit Horst, Harry und Roland den ersten Punkt einfahren. Dorothea, Simone und Sascha schafften es nicht, ihr Spiel trotz fulminanter Aufholjagd noch zu gewinnen. Also mussten erneut die 3 Doublettes die Entscheidung bringen. Nach kurzer Regenpause und auf völlig durchnässtem Boden ging es weiter. Allerdings gelang es nur noch durch einem Arbeitskampf einen Punkt zu holen. So ging dieses Spiel 2:3 verloren.

Trainingszeiten:

Wir haben unser Training der Sommerzeit angepasst.

Mittwoch ab 17:00 Uhr und

Samstag ab 14:00 Uhr

Wo? Wiesenplätzweg 2, 68782 Brühl (auf dem Trainingsgelände hinter dem Clubhaus)

(sk)



Fußballverein 1918 Brühl e.V.

Fußball-Landesliga:

TSG 62/09 Weinheim 2 - FV Brühl 0:0 (1:0)

„Spiel paradox“, entfuhr es dem kopfschüttelnden Brühler Übungsleiter Thomas Jöhl. Seine Mannschaft hatte gerade im Landesligaspiel bei der TSG 62/09 Weinheim eine äußerst unglückliche 0:1-Niederlage hinnehmen müssen. Seine Reaktion war verständlich, 7:1 lautete das Chancenverhältnis für den FV Brühl, aber im Fußball zählen bekanntlich nur Tore, und das eine erzielte der Ex-Brühler Stefan Schmitt mit einem Sonntagsschuss.

Auf dem schwer bespielbaren Rasen im Gorkheimer Tal, der Platz glich eher einem Acker als einem Fußballfeld, dominierten zunächst die jeweiligen Defensiv-Abteilungen. Das änderte sich ab der 18. Spielminute, Dennis Ludkowskis Schuss nach einem Missverständnis im Weinheimer Fünfmeteraum wurde aber abgewehrt. Nur drei Minuten später parierte TSG-Keeper Nicolas Schütz einen

Kopfstoß von Lindon Imeri im Nachfassen und eine Flanke von Dennis Simon verfehlte nur knapp ihr Ziel (33.).

„Die Mannschaft hat sich an die Taktik gehalten, wir haben in beiden Halbzeiten das Spiel bestimmt und verlieren“, konnte es Thomas Jöhl nicht fassen. Und in der Tat, auch nach Wiederanpfiff dominierte der FV Brühl die Begegnung, ging aber nach wie vor fählässig mit seinen Chancen um. Schön von Imeri freigespielt, setzte Ali Chaouch den Ball knapp neben das Tor (53.), auch ein indirekter Freistoß nach einem Rückpass im Weinheimer Strafraum führte nicht zum Erfolg, Schütz parierte den Schuss von Baris Bayazal (57.). Nachdem der eingewechselte Kay Gerwig nach Vorarbeit von Chaouch den Ball nicht im Kasten unterbrachte (71.) und ein Lupfer von Roberto Cejas-Lopez über Torwart Schütz auf der Querlatte landete (82.), nahm das Unglück für die Gäste seinen Lauf. Stefan Schmitt zog aus der Distanz unhaltbar ab, und überwand den bis dahin ungeprüften Stefan Knebel zum 1:0-Sieg für die Gastgeber (84.).

FVB: Knebel – Pfitzner, Weber, Hardung, Bor, Lehmann, Chaouch, Ludkowski (75. Cejas-Lopez), Bayazal, Imeri, Simon (67. Gerwig)

FV Brühl über Ostern mit Heimspielen

Nach der unglücklichen Niederlage in Weinheim steht für den FV Brühl in der Fußball-Landesliga am Donnerstag, 1. April, das nächste Heimspiel auf dem Plan. Um 17.45 Uhr wird das ausgefallene Spiel gegen die SG Dielheim nachgeholt. Bereits am Ostermontag hat der FV Brühl erneut Heimrecht. Um 13 Uhr empfängt die zweite Mannschaft in der Fußball-Kreisklasse A den SV 98/07 Seckenheim und um 16.30 Uhr ist die SG Oftersheim zum Landesliga-Derby Gast in Brühl.

Die B2-Junioren gastieren am Samstag um 15.00 Uhr bei der Spvgg Ketsch 1.
vm



Sportverein Rohrhof 1921 e.V.

SV Rohrhof - TSG Eintracht Plankstadt

3:1

Nach verhaltenem Beginn beider Mannschaften war in der 10. Spielminute ein Kopfball von Torsten Kotelmann an den linken Pfosten auf Flanke von Marco Marchi der erste Höhepunkt einer Partie, die nur in der 1. Halbzeit gefallen konnte. Die Elf aus Plankstadt kam zu keinem Torschuss in dieser Phase des Spiels.

Das 1. Tor für die Gastgeber erzielte in der 20. Minute Torsten Kotelmann mit einem Schuss aus 15 Metern in die rechte Torecke. Dem Tor war ein Fehler in der Plankstädter Hintermannschaft vorausgegangen, als sich zwei Abwehrspieler gegenseitig behinderten und der Ball in den Lauf von Kotelmann sprang.

Nach einem schönen Angriff der Rohrhöfer Mannschaft erzielte Marco Marchi in der 25. Minute mit einem satten Rechtsschuss aus 20 Metern das Tor als er den Abpraller aus einem Zweikampf, bei dem Daniele Parisi im Strafraum elfmeterreif gefault wurde, direkt ins Netz beförderte und der insgesamt souverän leitende Schiedsrichter auf Vorteil entschied.

Aufregend waren dann die letzten Minuten vor dem Seitenwechsel als zunächst Daniele Parisi den Ball nach schöner Vorarbeit von Kotelmann im Sechsmeterraum nach Direktabnahme nicht im Tor unterbrachte. Besser machte Daniele Parisi es anschließend, als er von der Grundlinie präzise nach innen flankte und Marco Marchi aus kurzer Entfernung sicher vollendete.

Mit dem Wiederanpfiff kam auf Rohrhöfer Seite Clemens Rinderknecht für Nils Pohlmann und in der 48. Minute musste Sebastian Ziegler verletzungsbedingt durch Sebastian Schäfer ersetzt werden.

Das Spiel verlief lange ohne Höhepunkte und es passierte relativ wenig, wenn man davon absieht, dass der Schiedsrichter jeweils zwei gelbe Karten für beide Seiten verteilte. In der 72. Minute hatte Christoph Popp die große Chance zum 4:0. Er scheiderte aber aus 5 Metern an einem Plankstädter Abwehrspieler, der den Ball auf der Linie abwehrte. Dem vorausgegangen war ein Solo von

Daniele Parisi, der wiederum von der Grundlinie schön auf Popp zurückgespielt hatte.

Drei Minuten später lenkte Marco Oberdorf im Rohrhöfer Tor einen schönen Schuss von Robert Zenuni zur Ecke. Rohrhof brachte nun Daniel Zöllner für Parisi, um nochmals im Angriff Akzente zu setzen. Die letzte nennenswerte Aktion hatte aber der Gast aus Plankstadt, als Christian Simon mit einem Direktschuss aus 15 Metern für den Ehrentreffer sorgte.

Alles in allem war der Sieg für die Gastgeber vollauf in Ordnung.
thu

SV Rohrhof 2 - Germania Friedrichsfeld 2:1 (0:0)

Die Gäste übernahmen von Beginn an die Kontrolle über das Spiel. Die, aufgrund von Verletzungen, neu formierte Rohrhöfer Abwehr stand jedoch über die gesamte Partie sicher. Torchancen waren daher auf beiden Seiten zunächst Mangelware. In der 61. Spielminute gelang dem SVR die erste Offensivaktion. Ein Schuss von Schinkel wurde auf der Linie mit der Hand geklärt, den fälligen Elfmeter verwandelte Sturm zum überraschenden 1:0.

Zehn Minuten später gelang den Gästen der verdiente Ausgleich. Wer dachte die ersatzgeschwächte Rohrhöfer Mannschaft würde sich nun ihrem Schicksal ergeben sah sich getäuscht. Den zweiten und letzten gelungenen Rohrhöfer Angriff des Spiels vollendete Grassel in der 85. Spielminute. Sein Schuss aus 14 Metern landete unhaltbar im Winkel. Der viel umjubelte Heimsieg war unter Dach und Fach.

AO

Fußballvorschau:

SVR gastiert am Ostermontag bei Spvgg 07 Mannheim

Am Ostermontag gastieren die Fußballer des Sportvereins Rohrhof 1921 e.V. beim Tabellenelften der Kreisklasse A, der Spvgg 07 Mannheim, und dürften dort vor einer lösbaren Aufgabe stehen. Allerdings ist in diesem Spiel wiederum eine geschlossene Mannschaftsleistung für ein Erfolgserlebnis erforderlich.

Die zweite Mannschaft spielt ebenfalls am Ostermontag und muss bereits um 13.00 Uhr bei der Mannschaft von Türkspor Mannheim II antreten. Nach den letzten Ergebnissen ist die Elf dort nicht chancenlos.

Jugendvorschau:

Die Juniorenmannschaften sind an Ostern spielfrei.

T.K.

Gymnastik

SV Rohrhof 1921 e.V. und „Pluspunkt Gesundheit. DTB

Im März erhielt der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. das Qualitätssiegel im Gesundheitssport „Pluspunkt Gesundheit. Dtb“.

Die Mitgliedsorganisationen des Deutschen Sportbundes haben sich auf einheitliche Qualitätskriterien für Sportangebote geeinigt. Der DTB und die Bundesärztekammer haben eine Dachmarke für Qualitätssiegel im Gesundheitssport eingeführt: Sport Pro Gesundheit. Das ist Ausdruck dafür, dass die gesetzten Standards eingehalten werden. Alle „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ Sportangebote im Bereich Prävention erhalten ebenfalls diese Auszeichnung.

Dieser „Pluspunkt Gesundheit. DTB“ ist eine Auszeichnung für besondere Sportangebote im Verein, die bestimmte und festgelegte Qualitätskriterien erfüllen. Hier wird deutlich gezeigt, dass der Verein über ein qualitativ hochwertiges Angebot im Gesundheitssport verfügt. Der Sportverein Rohrhof 1921 e.V. erhielt das Qualitätssiegel mit Urkunde für 3 Sportangebote. Das sind die bereits von den Krankenkassen anerkannten Kurse „Aktives Rückentraining“ und „Cardiotraining – Fit In Den Tag“. Als 3. Angebot erhielt ebenfalls der beliebte Kurs „Funktionelles Fitnesstraining – Latino Aerobic“ die Auszeichnung.

Die Spitzenverbände der Krankenkassen erkennen die Qualitätssiegel Sport Pro Gesundheit und Pluspunkt Gesundheit. Dtb an. Die Teilnehmer können dadurch eine anteilige Kostenrückerstattung ihrer Kursgebühren erhalten.

Im Mai gibt es wieder einen Neustart der Kurse. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

sr

Tennisclub Brühl 1965 e.V.



Arbeitsspaß Tennisclub Brühl am 3.04. und 10.04.2010
Jeweils am Samstag, 3.04. und 10.04.06 beginnt ab 09:30 Uhr unser obligatorischer Arbeitsspaß. Bitte Putz- und Gartengeräte (soweit vorhanden) mitbringen, damit jeder tätig werden kann.
jd

Liebe Kinder aus Brühl und Rohrhof,
wir laden euch ein:

Kostenloses Schnuppertraining

für Kinder von 5 bis 8 Jahren am Samstag, den 17.04.2010 von 13.00 bis 15.00 Uhr auf der Tennisclub-Anlage im Rennerswald 17 (hinter dem Realmarkt).

Leihschläger sind vorhanden. Sportkleidung und Schuhe ohne Profil sind erwünscht.

Herzlich willkommen

euer Trainerteam

Lusi und Petr vom Tennisclub Brühl

Angelsportverein Brühl 1965 e.V.

www.asv65.de



Fischverkauf am Karfreitag

Auch in diesem Jahr wird der ASV Brühl 1965 e.V. wieder am Karfreitag an seinem Vereinsheim Fischfilets backen und im Straßenverkauf für die Bevölkerung anbieten. Auf der Speisekarte stehen die beliebten Zander- und Seelachsfilets, Fischbrötchen sowie Kartoffelsalat und frische Brötchen.

Wie schon im vergangenen Jahr, werden wir wieder die Wartezeiten, durch den Einsatz von zwei Kassen und mehreren Verkäufern, möglichst kurz halten. Bei schlechtem Wetter bieten wir unseren Kunden außerdem eine überdachte Wartezone an.

Der Verkauf findet von 10 bis 14 Uhr statt.

Hinweis: Das Vereinsheim ist am Weidweg 2 gegenüber der Firma Autoglas in Richtung Kollerfähre.

J.R.

ASV Frühauf Brühl

Anangeln

Am Samstag, den 23.03.2010 wurde unser Anangeln am Grieshaber Baggersee durchgeführt. Wie schon beim Winterangeln war Petrus uns nicht wohlgesonnen und schickte uns diesmal zum Wind auch noch Regen. 15 Angler ließen sich nicht vom Wetter abhalten und versuchten auch bei diesen Wetterbedingungen Punkte für die Vereinsmeisterschaft zu sammeln. Das gelang aber nicht allen, denn am Ende waren nur 2 Angler erfolgreich. Die meisten Fische konnte Adrian Stohner landen und wurde mit 750 Punkten Tagesieger. Mit 200 Punkten war Dietmar Gusek der zweite fängige Angler. Alle anderen gingen an diesem Tag leer aus.

Unser nächstes Angeln findet am 25.04.10 am Neckar statt. Treffpunkt zu diesem Angeln ist um 6.00 Uhr am Messplatz.

ASV Neckarau



Frisch geräucherte Forellen

Am **Karfreitag, den 2. April 2010** ab 10:00 Uhr ist es so weit: Im Straßenverkauf bieten wir auch dieses Jahr wieder **frische, goldgelb geräucherte Forellen** unseren Mitgliedern und Freunden des Vereins an.

Der Verkauf findet am Vereinsgewässer in Rohrhof statt.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Aquariefreunde Brühl 1978 e.V.



Die Aquarianer wünschen allen Lesern frohe Feiertage. Sollten Sie einen Osterspaziergang planen, besuchen Sie uns doch einmal in unserem Vereinsheim im Keller des Schillerschulpavillons (hinterer Eingang).

Wir haben jeden Sonntag von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Gäste sind herzlich willkommen.

Haben Sie Fragen oder Probleme zu bzw. mit Aquarien, Zubehör oder Zierfischen – wir helfen gerne mit Rat und Tat.

In unserer großen Schauanlage können Sie in neunzehn eingerichteten Aquarien (Seewasser und Süßwasser aus Afrika und Südamerika) die Welt der Fische und niederen Tiere bewundern.

Auch auf unserer Internetseite finden Sie einen Überblick über unser Vereinsheim mit den Schaubecken und dem Vereinsleben, wie Zierfischbörsen, Vereinsausflüge und Veranstaltungen (z.B. Ferienfreizeitprogramm).

Neu sind bei den Bildern der Aquarien kleine Videofilme, so dass die Bewohner lebend betrachtet werden können.

Hier unsere Adresse: www.aquariefreunde-bruehl.de
WH

Kurpfälzischer Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.



Turnier mit Rekordbeteiligung steht vor der Tür Hauptversammlung mit Neuwahlen beim Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V.

Stillstand ist Rückschritt – davon kann beim Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportverein Brühl e.V. nun wirklich keine Rede sein. Der Stall ist gut belegt, die Mitgliederzahl wächst und alle Veranstaltungen im vergangenen Jahr waren von Erfolg gekrönt – Vorsitzender Werner Fischer zog bei der Jahreshauptversammlung eine zufriedene Bilanz. Über 40 Mitglieder waren ins Vereinslokal „Reiterstübchen“ gekommen, um die Berichte der Vorstandsmitglieder zu hören. Für langjährige Vereinszugehörigkeit wurden sechs Mitglieder geehrt. Besonderes Augenmerk gilt derzeit natürlich dem bevorstehenden Turnier vom 15. bis 18. April, zu dem über 1100 Nennungen eingegangen sind.

Der Stall sei zurzeit voll ausgelastet, resümierte Fischer. Fischer dankte besonders den zahlreichen Helfern und Sponsoren, die die Durchführung von den verschiedenen Veranstaltungen und Aktivitäten erst ermöglicht hätten. Sein Vorstandsteam ließ das vergangene Jahr Revue passieren, erinnerte an das überaus gut besuchte Turnier Ende April, an den Fastnachtsumzug, bei dem der Wagen der Vereinsjugend eine Platzierung erreichte, das Weihnachtsreiten, das Rohrhöfer Straßenfest und vieles mehr. Im vergangenen Jahr wurden mehrere Ferienreitkurse und Lehrgänge zum kleinen Hufeisen abgehalten. Auch für dieses Jahr sind wieder entsprechende Angebote für Nachwuchsreiter und solche, die es erst noch werden möchten, geplant. Bei ausreichender Teilnehmerzahl stellte die stellvertretende Vorsitzende Susanne Voigtmann darüber hinaus einen Lehrgang zum Reitabzeichen in Aussicht. Der Umbau von Innenboxen zu Paddockboxen habe sich gelohnt, erläuterte Andreas Sommer, der technische Leiter. Alle Paddockboxen seien belegt. Kassier Daniela Adam legte eine ausgeglichene Bilanz vor und erinnerte an die Maßnahmen des abgelaufenen Jahres: Der Fuhrpark des Vereins wurde auf Vordermann gebracht, die Beregnungsanlage für die Reithalle erneuert sowie die Böden aufgefrischt. Und die Investitionen gehen weiter: Die Überdachung der Führmaschine sei für dieses Jahr geplant.

Wichtig und wertvoll für einen Verein sind all jene, die in ihrer Freizeit tatkräftig mit anpacken. Namen, die schon seit vielen Jahren zu diesen aktiven Helfern zählen, aber auch solche, die vielleicht nur im Hintergrund unterstützend tätig sind, konnte Fischer verlesen, als es an die Ehrungen langjähriger Mitglieder ging. Für 25-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Anita Lorbeer mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet. Seit 15 Jahren haben sich Maïke Winkler, Mona Winkler, Daniela Hellinger, Werner Hellinger und

Constanze Wiesinger dem Pferdesport im Brühler Weidweg verschrieben, sie tragen nun die Ehrennadel in Bronze.

Kaum Überraschendes brachten die Neuwahlen des Gesamtvorstandes. In ihren Ämtern bestätigt wurden Vorsitzender Werner Fischer, dessen Stellvertreterin Susanne Voigtmann, Kassier Daniela Adam und Beisitzer Nicole Schnepf. Neu im Amt sind Schriftführerin Kirsten Rempp, Beisitzer Andreas Sommer und Jugendwart Jenny Röttig. Unbesetzt bleibt das Amt des technischen Leiters. Als Kasenprüfer fungieren Roland Schnepf und Rainer Frank.

mus

Turnier mit Rekordbeteiligung

Die Mitglieder des Kurpfälzischen Reit- und Pferdesportvereins Brühl blicken voller Tatkraft in die Zukunft. Vom 15. bis 18. April wirft ein Großereignis seine Schatten voraus: An diesem Wochenende treffen sich die Fans des Turniersports wieder auf der Anlage am Altrhein. Dabei setzen die Organisatoren auf die Zugkraft großer Höhen: Auf dem Programm steht als Höhepunkt eine Springprüfung der schwersten Klasse S. Aber auch Turniereinsteiger gehen in Einsteigerwettbewerben an den Start. Die Teilnehmer aus nah und fern wissen die Atmosphäre in Brühl zu schätzen: Über 1100 Nennungen gingen ein – ein Rekordergebnis, wie Beisitzerin und Mitorganisatorin Nicole Schnepf bekanntgab. 18 Wettbewerbe in Dressur und Springen stehen auf dem abwechslungsreichen Programm. Höhepunkt des viertägigen Ereignisses ist am Sonntagmittag die Springprüfung der Klasse S, bei der in der Siegerunde nochmals alle Kräfte von Reiter und Pferd mobilisiert werden müssen, um den anspruchsvollen Parcours in möglichst kurzer Zeit fehlerfrei zu überwinden. Für den Wohlgefühl-Faktor auf der idyllischen Reitanlage wird natürlich wieder bestens gesorgt sein. Die Brühler Reiter verwöhnen ihre Gäste mit Leckereien – Deftiges vom Grill steht ebenso auf der Speisekarte wie selbst gebackene Kuchen, Crêpes, Waffeln und Eis. Die Veranstalter freuen sich auf zahlreiche Besucher, denen guter und spannender Sport geboten wird.

mus

Was sonst noch interessiert



KOLLERINSEL

5. April 2010

11 Uhr



Frühjahrs-Schleppjagd

mit der Hardt-Meute
und den Parforcehorn-Bläsern Baden

Tierschutzverein Schwetzingen

Urlaubshilfe 2010 - „Nimmst du mein Tier, nimm ich dein Tier“ – eine Initiative des Deutschen Tierschutzbundes

Der Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e.V. führt Tierhalter zusammen, die im gegenseitigen Tausch ein Tier während des Urlaubs oder plötzlicher Krankheit versorgen.

Den Service, die passenden Tierhalter zusammenzubringen, bietet der TSV kostenlos allen Tierfreunden an, auch denen, die nicht Mitglied im Verein sind. Gesucht werden aber auch Tierfreunde, die ihr Tier selbst nicht in Pflege geben müssen, aber gerne bereit sind, das Tier eines anderen zu versorgen.

Interessenten melden sich bitte beim Tierschutzverein Schwetzingen und Umgebung e. V.

Tel. 06202/4099952 oder 0175/2720480 .

Die Angaben werden vom TSV selbstverständlich vertraulich behandelt.

Caritasverband-Seniorenerholung

Frühjahr Sommer Herbst mit dem Caritasverband

Der Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis führt auch in diesem Jahr wieder **Erholungen für Senioren** durch.

Vom 12. bis 26. Mai geht es - wie jedes Jahr - in den **hessischen Kneipp-Kurort Bad-Endbach bei Marburg**. Hier können sie sich erholen oder auch kuren.

Behandelt werden alle rheumatischen Erkrankungen, Herz- Kreislauf- und Durchblutungsstörungen, Erkrankungen der Wirbelsäule, Venen und Gelenke.

In der Kurpension finden Sie gemütliche Zimmer mit Dusche, WC, die meisten mit Balkon, behagliche Speise- und Aufenthaltsräume, Fernsehraum, Leserraum, Raucherraum sowie am Haus gepflegte Liegewiesen. Diätküche ist möglich.

Außerdem gehen in diesem Jahr noch Reisen nach **Tirol in den schönen Ort Maria Alm** vom 28. Juni bis 12. Juli und im Herbst in den Norden nach **Kühlungsborn/Ostsee** vom 3. bis 15. September.

Weitere Informationen erhalten Sie beim Caritasverband für den Rhein-Neckar-Kreis, Markgrafenstr. 17, 68723 Schwetzingen, Telefon 06202/9314-0.

Kinderkleiderflohmarkt Brühl

Einladung zum Kinderkleider-Flohmarkt in Brühl

am Samstag, 17. April 2010, ab 13:00 Uhr unter der Pergola der Schillerschulsporthalle.

Teilnehmen können Eltern, die Kinderkleidung anzubieten haben, sowie Jungen und Mädchen, die ihr Spielzeug verkaufen möchten. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, jedoch kann man sich mit der Initiatorin, Gemeinderätin Pamela Betzold, (Tel. 72800, ab 17:00 Uhr) in Verbindung setzen.

Für das leibliche Wohl werden Kaffee und Kuchen, sowie alkoholfreie Getränke angeboten.

Der Erlös aus dem Kuchenverkauf und Standgeld kommt der **Frauen Selbsthilfe nach Krebs**, zugute.

Bitte benutzen Sie die Parkplätze hinter dem Hallenbad und am Freibad, in der Ormessonstraße darf nur halbseitig in Richtung Schule auf der rechten Seite geparkt werden.

GR

Schlaganfall-Selbsthilfegruppe

Die Schlaganfall-Selbsthilfegruppe Schwetzingen lädt ein zum nächsten Treffen am 07.04.2010 von 16.00 bis 17.30 Uhr in den bekannten Räumen des Altenpflegeheimes am Kreiskrankenhaus Schwetzingen.

Zu dieser Veranstaltung lädt die Selbsthilfegruppe alle von einem Schlaganfall Betroffenen und deren Angehörige in Schwetzingen sowie der Umgebung ein. Weitere Informationen unter der Telefonnummer 06202/924422.

Selbsthilfegruppe Diabetes Schwetzingen

Die Selbsthilfegruppe Diabetes trifft sich am Mittwoch, 7. April um 19.00 im Kreiskrankenhaus Schwetzingen im Konferenzraum. Es spricht Dr. med. Jürgen Ehret vom KKH, Geriatrie zum Thema: „Was ist Palliativmedizin?“ Der Eintritt ist frei.

Der nächste Diabetikerstammtisch ist am Mittwoch, 24. April ab 16.30 Uhr im Gasthaus „Zum Storchen“ in Schwetzingen. Zu bei-

den Veranstaltungen lädt die Selbsthilfegruppe alle Diabetiker mit Ihren Partnern aus Schwetzingen und der Umgebung ein. Infos unter Telefon 06205/33154 oder www.dieter-feiler.de.

Selbsthilfegruppe Heidelberg

Borderline – Blasenkrebs – Selbsthilfegruppe 50 + Selbsthilfegruppen offen für Betroffene

Mit der Erkrankung Borderline erfahren Betroffene Unverständnis durch die Umwelt. Durch Kleinigkeiten im Alltag werden Betroffene zurückgeworfen und von starken Stimmungsschwankungen begleitet.

Die Diagnose Blasenkrebs ist für Betroffene eine psychische Belastung, in der Gespräche mit Betroffenen wichtig sind. In dieser Situation möchte man auch schnell zu vielen Informationen gelangen. Je älter man wird, desto mehr beschäftigt man sich mit dem Alter, das oft nicht positiv gesehen wird. In der Gruppe möchte man das Älterwerden als Chance nutzen und ein Ziel ist, gemeinsam die Belastungen im Alter zu meistern.

Interessierte melden sich beim Heidelberger Selbsthilfebüro, Tel. 06221/18 42 90, E-Mail: info@selbsthilfe-heidelberg.de

Jehovas Zeugen, Schwetzingen

Jehovas Zeugen heißen Sie gern willkommen in ihren Zusammenkünften in Schwetzingen, Robert-Bosch-Str. 7. Eintritt frei, keine Kollekte.

Sonntag, 04.04.2010

- 17.30 Uhr Öffentlicher Vortrag mit dem Thema „Stärke deinen Glauben an den Schöpfer des Menschen“
 18.10 Uhr Besprechung anhand des Wachturm-Artikels vom 15. Januar: „Jehovas Herrschaft gerechtfertigt!“ gestützt auf Daniel 4:17.

Donnerstag, 08.04.2010

- 19.00 Uhr Es wird der dritte Teil von Kapitel 2 aus dem Buch „Komm folge mir nach“ besprochen: „Der Weg und die Wahrheit und das Leben“ („Ich bin ...das Leben“ / Wie wirst du reagieren?).
 19.30 Uhr Neben dem wöchentlichen Bibelleseprogramm 1. Samuel 16-18 werden unter anderem die Themen behandelt: „Was ist bei der Betrachtung von Weihnachtsbräuchen zu berücksichtigen?“ und „Warum sollten wir dem Weg der Gastfreundschaft folgen?“

- Anzeigen -

Erdbebenhilfe Haiti

Solidarität auf kurzem Weg. Gemeinsam mit Ärzten und medizinischem Personal aus der Dominikanischen Republik leistet medico international Nothilfe für die Erdbebenopfer in Haiti. Jetzt geht es um das Überlebensnotwendigste: Medikamente, Wasser, Nahrungsmittel.

medico international
bittet um Spenden
unter dem Stichwort
„Haiti“, auch online.
www.medico.de

Spendenkonto: 1800
Frankfurter Sparkasse
BLZ 500 502 01



medico international

<http://www.lokalmatador.de>

Videos
der Woche



LOKALMATADOR.DE
OPTIMAL LOKAL.

Anuschka und Rolf Zuckowski:



Im Gespräch mit der Sängerin Anuschka Zuckowski sowie dem Komponisten und Sänger Rolf Zuckowski aus Hamburg.

WebCode: leute1218

BDS Heddeshheim stellt sich vor



Eröffnung der Weinheim Galerie



Gewerbeschau in Ubstadt-Weiher



Videovorschau

■ Austernfest in Nußloch

Einstellungsdatum: 29.03.10

Lokale Videos – Sehen, was um die Ecke passiert. Aktuelle Eindrücke und Hintergrundinformationen. Die Region im Bewegtbild.